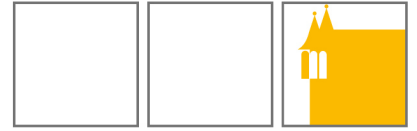


STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Statistisches Jahrbuch 2020



Statistisches Jahrbuch 2020

Impressum

Herausgeber:

Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt, Sachgebiet Statistik und Stadtforschung
Schuhstraße 11
91052 Erlangen

Postadresse:

91051 Erlangen

Telefon: (09131) - 86 2563

Telefax: (09131) - 86 2996

E-Mail: statistik@stadt.erlangen.de

Internet: www.erlangen.de

© Fotos: Titelseite: Michael Linschmann, lim1

© Foto: Vorwort: Beppo Minx

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Erklärung

123	(Kursivschrift) vorläufige Angaben
k.A.	Keine Angaben vorhanden
-	Wert gleich 0 bzw. „nichts vorhanden“
...	Angaben fallen später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Vergleich nicht sinnvoll (da z.B. Vergleichsgröße zu gering oder auf Grund geänderter Erhebungsmerkmale)
r	Berichtigte Angaben
s	Schätzwert
d	Arithmetisches Mittel
P	Prozent- bzw. Promille-Punkte
Graue Fläche	Zu geringe Fallzahlen

Titelseite © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Goldener Turm Stadt Schwabach

Wir freuen uns, unsere Broschüre klimaneutral auf 100 % Recycling-Papier mit Bio-Farben und erneuerbaren Energien zu drucken! Garantiert durch dieUmweltDruckerei.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Statistiken sind zwar ein Rückblick, aber in erster Linie dienen sie doch der Ausrichtung in die Zukunft. Wer sie fachkundig liest, weiß zum Beispiel, wie viele Menschen im Jahr 2019 in Schwabach einer Erwerbstätigkeit nachgingen und wie hoch die Kaufkraft in der Goldschlägerstadt war. Er oder sie kann nachvollziehen, wie viele Wohngebäude errichtet wurden und in welchem Maße Eltern für ihre Kinder eine Kinderbetreuung in Anspruch genommen haben. All diese Zahlen dienen für die Entscheidungen, die für die Zukunft Schwabachs getroffen werden, als Orientierung.

Nur ein Beispiel: Die Information darüber, in welchem Stadtteil die meisten jungen Familien wohnen, gibt vor, wo Kinderbetreuungseinrichtungen oder Schulgebäude erweitert werden müssen.

Gleichwohl haben uns die vergangenen Monate gezeigt, dass Entwicklungen, die sich über Jahre abgezeichnet haben und die in langfristige Planungen eingeflossen sind, plötzlich in eine andere Richtung gehen können. Kennzahlen zu Steuereinnahmen etwa, die sich jahrelang positiv entwickelt haben, erfahren durch eine weltweite Pandemie und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen eine unerwartete Wendung. Das werden wir erst im nächsten Jahrbuch deutlich sehen, denn diese Ausgabe betrachtet den Berichtszeitraum bis Ende 2019.

Im Jahr 2018 hat das Statistikamt der Stadt Erlangen zum ersten Mal für die Stadt Schwabach dieses Jahrbuch zu erstellt. Diese Zusammenarbeit hat sich bestens bewährt, wofür ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanke.

Ich freue mich, wenn Sie auch zukünftig interessiert verfolgen, was sich in Schwabach tut!

Schwabach, im Juni 2021

Ihr



Peter Reiß
Oberbürgermeister

Wenn Sie Fragen zum Jahrbuch haben, steht Ihnen dafür Abteilung Statistik und Stadtforschung in Erlangen (Telefon 09131 862563) gerne zur Verfügung. Dort können Sie auch Verbesserungsvorschläge zu Inhalt und Gestaltung hinterlegen.



Statistisches Jahrbuch 2020

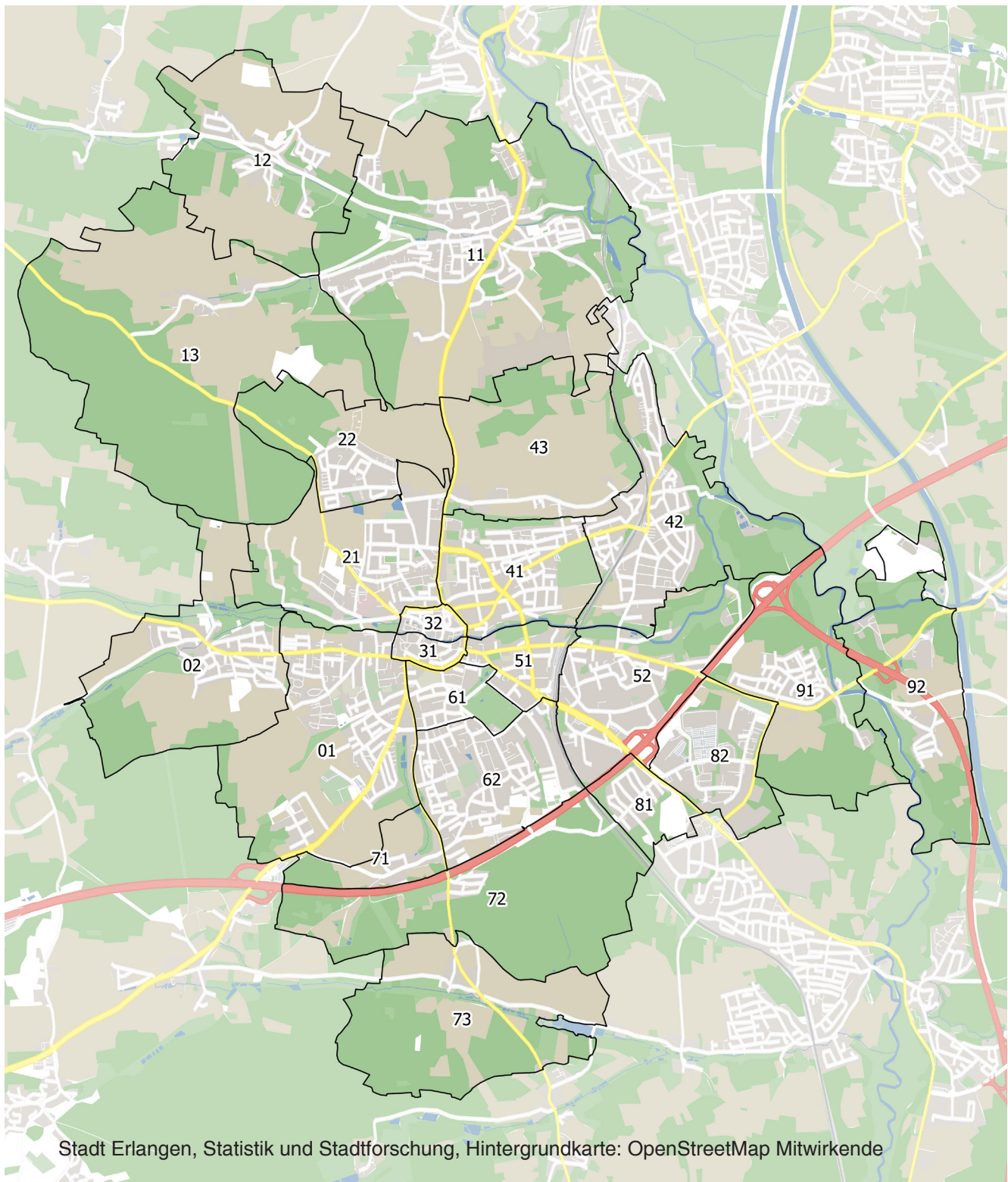
	Seite
1. Inhalt	4
2. Statistische Bezirke	6
3. Stadtgebiet	7
4. Bevölkerung	10
Historische Entwicklung	12
Wanderungsströme, Standesamtswesen, Einbürgerungen	14
Auswertungen differenziert nach statistischen Bezirken:	
• Altersdurchschnitt, Migrationsstatus, Familienstand, Religion	15
• Altersgruppen	17
• Migrationshintergrund	19
• Staatsangehörigkeiten	21
• Natürliche Bevölkerungsbewegung	23
• Zu- und Wegzüge	25
• Haushalte und Familien	27
5. Bauen und Wohnen	29
Baugenehmigungen	31
Baufertigstellungen	31
6. Arbeitsmarkt und Wirtschaft	32
Arbeitslose, Quoten, Stellen, Kurzarbeit, Erwerbstätigkeit, Gewerbe	34
Wirtschaftskraft, Gewerbean- und -abmeldungen, Insolvenzen	35
Fremdenverkehr	37
7. Soziales und Gesundheit	38
Sozialhilfe, Leistungen f. Asylbewerber, Wohngeld, Sozialmietwohnungen	40
Kindertagesbetreuung, Einrichtungen für Ältere, Pflegeversicherung	41
Schwerbehinderte	42

Statistisches Jahrbuch 2020

8. Verkehr	44
Kraftfahrzeuge, Berufspendlerinnen und -pendler	46
9. Bildung	47
Schulen	49
Schulabsolventinnen und -absolventen	51
10. Städtische Finanzen	52
11. Wahlen	55
Bundestags- und Landtagswahlen	57
Stadtrats- und Europawahlen	58

Statistische Bezirke der Stadt Schwabach

01	Schwabach West	32	Altstadt Nord	71	Uigenau
02	Unterreichenbach	41	Hochgericht	72	Forsthoﬀ Süd
11	Wolkersdorf	42	Limbach	73	Obermainbach
12	Dietersdorf	43	Nasbach	81	Vogelherd
13	Ober-/Unterbaimbach	51	Schwabach Ost	82	Falbenholz
21	Schwabach Nord, O'Brien-Park	52	Gartenheim	91	Penzendorf
22	Eichwasen	61	Schwabach Süd	92	Schwarzach, Schafnach
31	Altstadt Süd	62	Forsthoﬀ		



Stadtgebiet



Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Stadtgebiet - Erläuterungen

Die Flächennutzungen basieren auf dem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Sowohl die Methode der Datengewinnung als auch die Definition der Flächennutzungsarten unterscheidet sich ab 2016 grundlegend von den früher veröffentlichten Werten, die auf dem Amtlichen Liegenschaftsbuch (ALB) basieren. Im Folgenden werden die aktuellen Definitionen der Flächennutzungsarten (© Bayer. Landesamt für Statistik) in Ausschnitten wiedergegeben:

• Siedlung

Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.

• Unterposition: Wohnbaufläche

Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.

• Unterposition: Industrie- und Gewerbeflächen

Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient. Zu ihr zählen neben Flächen für Gewerbe und Industrie auch Flächen auf denen Handel und Dienstleistungen (z. B. Supermärkte, Banken) angesiedelt sind oder Flächen für die Versorgungs- oder Entsorgungsanlagen (z. B. Kläranlagen, Wasserwerke).

• Unterposition: Fläche gemischter Nutzung

Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.

• Unterposition: Fläche besonderer funktionaler Prägung

Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.

• Unterposition: Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine baulich geprägte Fläche einschl. der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

• Unterposition: Grünanlagen

Anlage, die v. a. der Erholung dient. Zu den Grünanlagen gehören Parks, Gärten, Schrebergärten, Wochenendplätze, Spielplätze sowie Bolzplätze.

• Verkehrsfläche

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen (auch Feld- und Fußwege, soweit sie nach allgemeiner Auffassung als „Wege“ zu bezeichnen sind), Plätzen (auch Markt-, Park- und Rastplätze) und Anlagen (ohne Gebäude) für den Schiffsverkehr.

• Unterposition: Straßen, Wege, Plätze

Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straßen“, „Wege“ bzw. „Plätze“ zu bezeichnen sind. Als „Straßen“ werden auch zugehörige Flächen wie Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen nachgewiesen. Als „Wege“ zählen auch Fahr-, Fuß- und Waldwege. Als „Plätze“ gelten vor allem Flächen, die überwiegend dem Verkehr oder zum Abhalten von Märkten dienen und allgemein als Platz bezeichnet werden, einschl. Markt-, Park- und Rastplätzen.

• Vegetation

Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

• Unterposition: Landwirtschaft

Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.

Tab. 3.1	GEOGRAFISCHE LAGE
Kreisfreie Stadt im Regierungsbezirk Mittelfranken	
Amtlicher Gemeindeschlüssel	09 565
Koordinaten	49° 20' nördliche Breite, 11° 01' östliche Länge
Höhe	339 m über Normal Null
Höchste Erhebung	396 m über Normal Null
Durchmesser	Nord-Süd-Ausdehnung ca. 9,20 km; Ost-West-Ausdehnung ca. 7,85 km
Tab. 3.2	FLÄCHE DES STADTGEBIETS ¹⁾
Gesamtfläche des Stadtgebiets	40,80 km ²
davon Siedlung	10,47 "
dar. Wohnbaufläche	5,49 "
Industrie- u. Gewerbefläche	2,26 "
Fläche gemischter Nutzung	0,96 "
Fläche besond. funkt. Prägung	0,54 "
Sport-, Freize-/Erholungsfläche	0,90 "
dar. Grünanlagen	0,43 "
Verkehr	3,85 "
dar. Straßen, Wege, Plätze	3,58 "
Vegetation	26,17 "
dar. Landwirtschaftsfläche	13,31 "
Waldfläche	11,21 "
Unland, Vegetationslos	1,12 "
Gewässer	0,30 "
dar. Fließgewässer	0,21 "
Siedlungs- und Verkehrsfläche	14,14 km ²

1) Stand: 31.12.2019; Quelle: Statistisches Landesamt Bayern.

Fortsetzung Flächendefinitionen (© Bayer. Landesamt für Statistik):

• **Vegetation**

Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

• Unterposition: Landwirtschaft

Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.

• Unterposition: Wald

Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume u. Waldsträucher) bestockt ist. Hierzu gehören auch Auwälder Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl.

• **Wasserfläche**

Flächen, die während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht.

• Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Verkehrsfläche und der Siedlungsfläche (einschließlich der Erholungsfläche sowie in hohem Umfang auch zu Gebäuden gehörende Grün- und Freiflächen).

Bevölkerung



Statistisches Jahrbuch 2020

Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Bevölkerung - Erläuterungen

Standesamtswesen

Mit Wirkung zum 01.10.2017 wurde die „Ehe für alle“ d.h. auch für gleichgeschlechtliche Paare eingeführt. Bis dahin galt seit dem 01.08.2001 das Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft. Diese kann seit dem 01.10.2017 vor dem Standesamt in eine Ehe umgewandelt werden.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Statistischen Bezirken nach Status

Im Gegensatz zu anderen Informationen zur Einwohnerstruktur wurden die Daten über Personen mit Migrationshintergrund teilweise anhand von Indizien abgeleitet, da im Einwohnermeldewesen dazu keine eindeutigen Informationen vorliegen. Dies betrifft Aussiedler und Eingebürgerte, die bereits vor ihrem Zuzug nach Schwabach eingebürgert wurden. Wegen methodischer Änderungen sind die Zahlen ab 2011 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

- **Ausländer:** Personen, deren erste Staatsangehörigkeit nicht deutsch ist.
- **Eingebürgerte:** Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Einbürgerungsurkunde bzw. Herkunft, die auf eine frühere Einbürgerung schließen lässt.
- **Optionspflichtige:** Ein in Deutschland geborenes Kind ausländischer Eltern erhält bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen (z. B. unbefristetes Aufenthaltsrecht eines Elternteils) neben seiner ausländischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft. Zwischen dem 18. und 23. Lebensjahr müssen die Optionspflichtigen erklären, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit behalten wollen.
- **Aussiedler:** Personen mit „deutscher Staatsangehörigkeit“ bzw. „deutscher Volkszugehörigkeit“ nach dem Bundesvertriebenengesetz. Zu den Herkunftsländern von Aussiedlern zählen u.a. die ehemalige Sowjetunion, die ehemalige Tschechoslowakei, Polen, Ungarn und Rumänien.
- **Familienangehörige:** Personen unter 18 Jahren, die dem Haushalt von Ausländern, Eingebürgerten, Optionspflichtigen oder Aussiedlern zwar angehören, selbst aber nicht den Status nicht-deutsch, eingebürgert, optionspflichtig oder Aussiedler haben.

Die ausländische Bevölkerung in den Statistischen Bezirken nach der Staatsangehörigkeit

Die Auswertung wurde für die neun größten Ausländergruppen in Schwabach vorgenommen.

Bevölkerungsveränderung in den Statistischen Bezirken

- **Natürlicher Saldo/Natürliche Bevölkerungsbewegung:** Zu- bzw. Abnahme durch Geburten und Sterbefälle.
- **Wanderungssaldo:** Zu- und Wegzüge nach oder von Schwabach sowie die Umzüge innerhalb des Stadtgebiets.
- **Der Gesamtsaldo aus natürlicher- und Wanderungsbewegung zzgl. Bevölkerungsbestand des Vorjahres** ergibt nicht immer den neuen Bevölkerungsbestand, da auch Nachmeldungen berücksichtigt sind.

Haushalte und Familien nach Statistischen Bezirken

Unter dem Familienbegriff sind Ehepaare oder Paare in nichtehelicher Lebensgemeinschaft mit mindestens einem Kind im Haushalt sowie Alleinerziehende zu verstehen.

Die Haushalte werden aus den im Einwohnermelderegister gemeldeten Einzelpersonen aufgrund mehrerer Indizien gebildet. Dabei wurden nur Einwohner berücksichtigt, die mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Tab. 4.1: Die Schwabacher Bevölkerungsentwicklung von 1956 bis heute

Datenstand zum 31.12. zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr	Gesamt	Männlich	Weiblich	Nichtdeutsche
31.12.1956	24.398	11.197	13.201	k.A.
31.12.1957	24.601	11.283	13.318	k.A.
31.12.1958	24.703	11.343	13.360	k.A.
31.12.1959	24.877	11.428	13.449	k.A.
31.12.1960	26.380	12.162	14.218	k.A.
31.12.1961	27.352	12.683	14.669	k.A.
31.12.1962	27.654	12.863	14.791	k.A.
31.12.1963	27.796	12.923	14.873	k.A.
31.12.1964	28.032	13.033	14.999	k.A.
31.12.1965	28.355	13.196	15.159	k.A.
31.12.1966	28.556	13.281	15.275	k.A.
31.12.1967	28.704	13.373	15.331	k.A.
31.12.1968	29.306	13.731	15.575	k.A.
31.12.1969	30.513	14.309	16.204	k.A.
31.12.1970	31.268	14.738	16.530	k.A.
31.12.1971	31.766	15.008	16.758	k.A.
31.12.1972	32.227	15.244	16.983	k.A.
31.12.1973	32.815	15.507	17.308	k.A.
31.12.1974	33.328	15.736	17.592	k.A.
31.12.1975	33.375	15.808	17.567	k.A.
31.12.1976	33.449	15.806	17.643	k.A.
31.12.1977	33.694	15.909	17.785	k.A.
31.12.1978	34.140	16.126	18.014	k.A.
31.12.1979	34.693	16.438	18.255	k.A.
31.12.1980	35.387	16.857	18.530	k.A.
31.12.1981	35.707	17.015	18.692	k.A.
31.12.1982	35.681	16.989	18.692	k.A.
31.12.1983	35.339	16.757	18.582	k.A.
31.12.1984	35.245	16.716	18.529	k.A.
31.12.1985	35.437	16.843	18.594	k.A.
31.12.1986	35.627	16.990	18.637	k.A.
31.12.1987	33.703	15.899	17.804	1.975
31.12.1988	34.217	16.168	18.049	2.259
31.12.1989	34.681	16.375	18.306	2.445
31.12.1990	35.514	16.854	18.660	2.737
31.12.1991	36.144	17.192	18.952	2.872
31.12.1992	36.853	17.629	19.224	3.225
31.12.1993	37.307	17.934	19.373	3.517
31.12.1994	37.575	18.054	19.521	3.624
31.12.1995	37.639	18.102	19.537	3.737
31.12.1996	37.985	18.316	19.669	3.925
31.12.1997	37.944	18.271	19.673	3.814
31.12.1998	37.700	18.181	19.519	3.697
31.12.1999	37.947	18.307	19.640	3.755

Quelle: Amtliche Einwohnerzahlen des Bayer. Landesamts für Statistik.

k.A. = Derzeit liegen keine Angaben vor.

Tab. 4.1: Die Schwabacher Bevölkerungsentwicklung von 1956 bis heute (Forts.)

Datenstand zum 31.12. zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr	Gesamt	Männlich	Weiblich	Nichtdeutsche
31.12.2000	38.213	18.383	19.830	3.716
31.12.2001	38.518	18.543	19.975	3.814
31.12.2002	38.633	18.640	19.993	3.862
31.12.2003	38.586	18.653	19.933	3.811
31.12.2004	38.630	18.616	20.014	3.721
31.12.2005	38.791	18.690	20.101	3.735
31.12.2006	38.862	18.709	20.153	3.748
31.12.2007	38.753	18.657	20.096	3.614
31.12.2008	38.771	18.678	20.093	3.616
31.12.2009	38.751	18.614	20.137	3.512
31.12.2010	38.879	18.693	20.186	3.559
31.12.2011	38.610	18.551	20.059	3.089
31.12.2012	39.137	18.886	20.251	3.355
31.12.2013	39.546	19.120	20.426	3.580
31.12.2014	39.941	19.391	20.550	3.953
31.12.2015	40.428	19.710	20.718	4.463
31.12.2016	40.707	19.821	20.886	4.707
31.12.2017	40.781	19.885	20.896	4.937
31.12.2018	40.792	19.895	20.897	5.100
31.12.2019	40.981	20.068	20.913	5.452

Quelle: Amtliche Einwohnerzahlen des Bayer. Landesamt für Statistik.

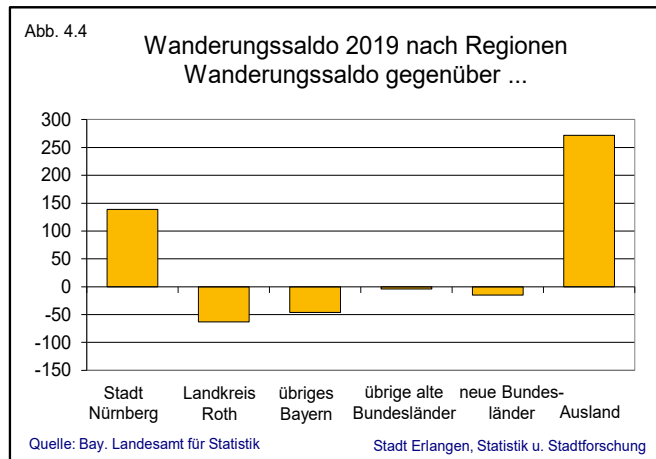
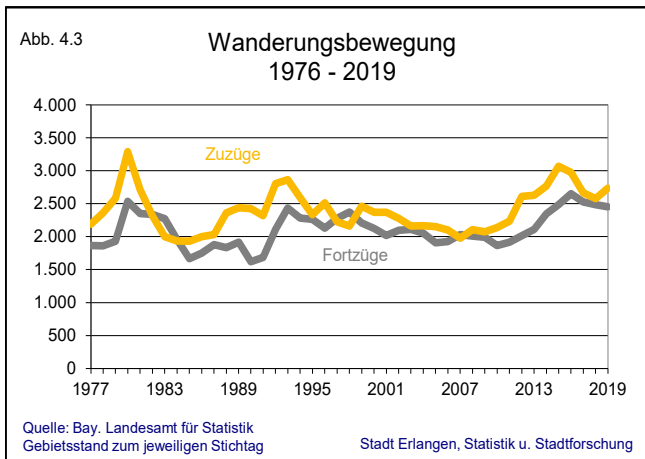
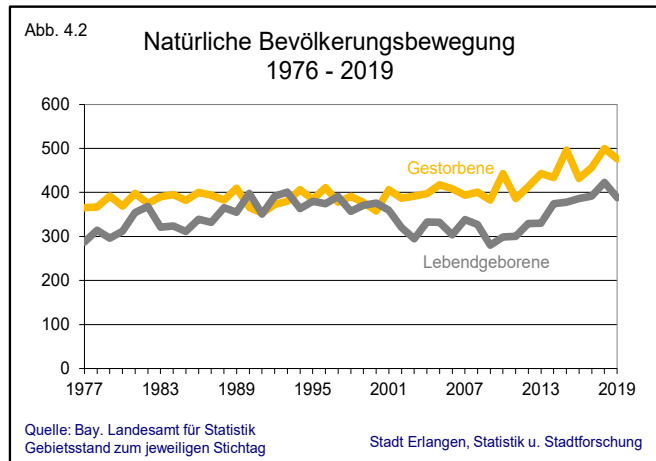
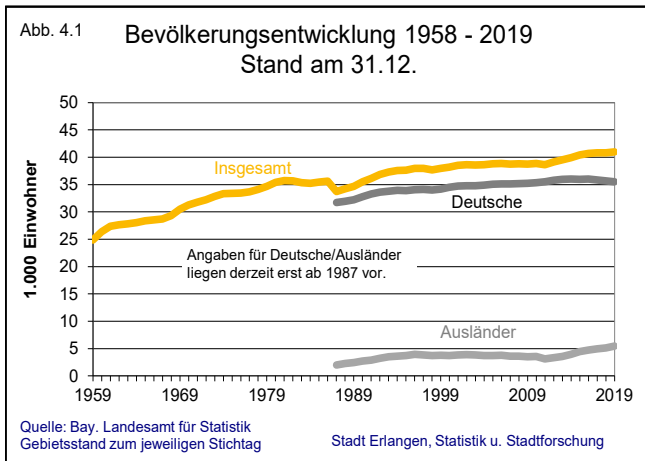
Tab. 4.2: Die Volkszählungen und Zensus in Schwabach ab 1840 nach dem heutigen Gebietsstand

Stichtag	Bevölkerung
01.12.1840	8.507
01.12.1871	8.461
01.12.1900	11.120
16.06.1925	13.696
17.05.1939	17.612
13.09.1950	24.371
06.06.1961	27.129
27.05.1970	30.790
25.05.1987	33.539
09.05.2011	38.469

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

BEVÖLKERUNG	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab. 4.3 WANDERUNGSSTRÖME	Summe bzw. in Prozent						
Zuzüge von außerhalb Schwabachs	2737	2.576	2.666	2.977	3.070	2.767	2.628
Wegzüge von Schwabach	2454	2.486	2.525	2.652	2.487	2.348	2.112
Wanderungssaldo insgesamt	283	90	141	325	583	419	516
davon bei Deutschen	-114	-129	-136	31	23	32	228
bei Ausländerinnen und Ausländern	397	219	277	294	560	387	288
Wanderungssaldo nach Regionen							
zur Stadt Nürnberg	139	81	133	178	127	153	164
zum Landkreis Roth	-63	-102	-39	-45	32	-58	166
zum übrigen Bayern	-46	-86	-71	-2	-70	153	43
zu den übrigen alten Bundesländern	-4	17	-42	-22	5	-16	-8
zu den neuen Bundesländern	-15	-40	-10	-50	21	-10	-31
zum Ausland	272	220	170	266	468	197	182
Tab. 4.4 NATÜRL. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG							
Lebendgeborene	388	423	392	386	378	374	330
Sterbefälle	476	500	457	432	496	434	443
Saldo Lebendgeborene/Sterbefälle	-88	-77	-65	-46	-118	-60	-113
Tab. 4.5 STANDESAMTSWESEN							
Eheschließungen am Standesamt Schwabach insg.	220	238	206	221	215	216	171
Tab. 4.6 EINBÜRGERUNGEN							
Als Deutsche Eingebürgerte insgesamt	86	86	83	74	74	60	66
darunter mit Herkunftsland Europa in %:	79,1	69,8	69,9	67,6	71,6	76,7	78,8

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

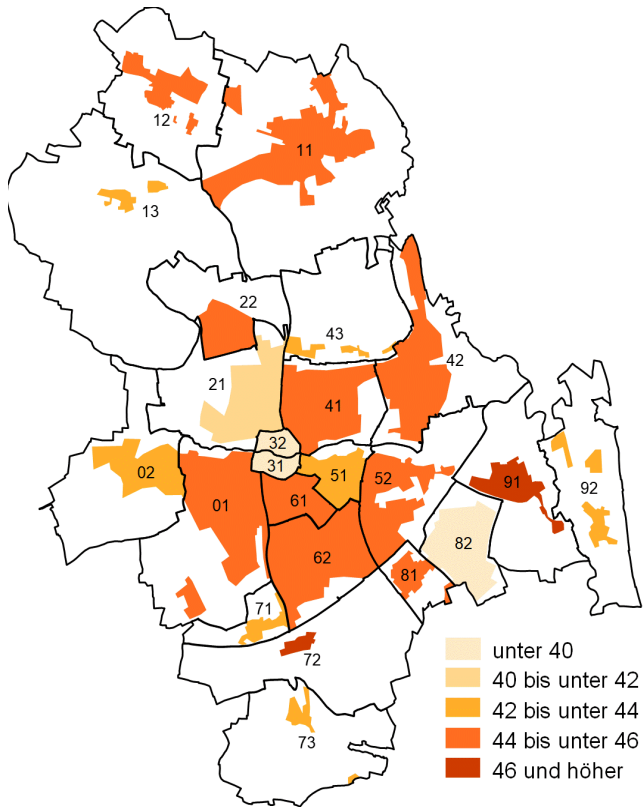


Tab. 4.7: Hauptwohnbevölkerung nach Altersdurchschnitt, Geschlecht, Status, Familienstand und Religionszugehörigkeit in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019

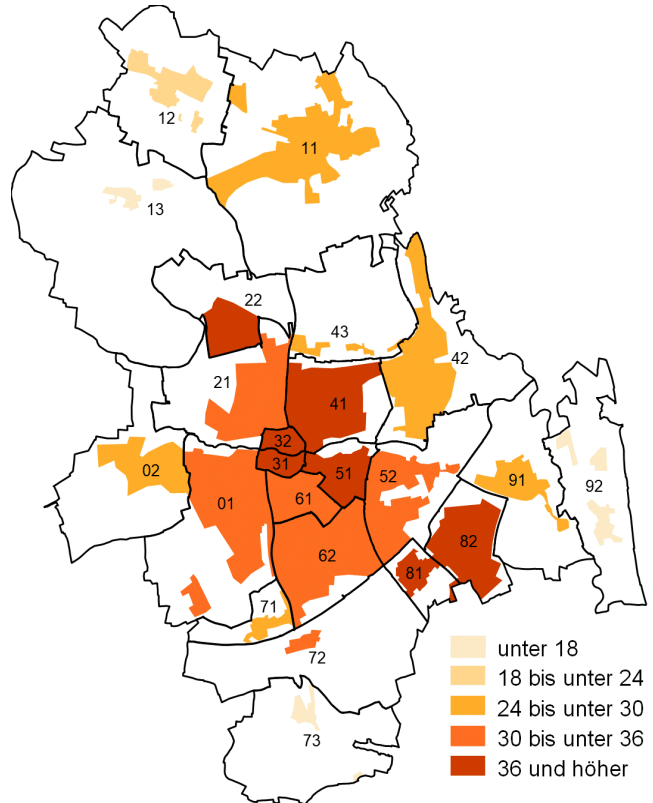
Statistischer Bezirk	insgesamt	Altersdurchschnitt in Jahren	darunter bzw. davon in Prozent									
			weiblich	mit Migrationshintergrund	Ausländer	Familienstand				Religionszugehörigkeit		
						ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	evangelisch ¹⁾	röm.-katholisch	sonst. / ohne Bekenntnis
Schwabach West	4.873	44,4	52,0	33,7	11,9	38,4	45,4	8,4	7,4	35,1	26,0	38,9
Unterreichenbach	1.547	43,0	49,8	26,2	9,0	36,7	50,0	6,7	5,9	47,6	21,2	31,2
Wolkersdorf	4.793	45,1	49,9	26,2	6,6	34,8	52,5	5,9	6,4	38,3	23,5	38,2
Dietersdorf	712	44,3	49,6	22,5	5,9	37,5	51,8	6,2	4,5	46,8	18,1	35,1
Ober-/Unterbaimbach	88	43,3	53,4	11,4	1,1	30,7	58,0	5,7	5,7	75,0	5,7	19,3
Schwabach Nord, O'Brien-Park	2.189	41,3	48,2	30,2	12,7	43,1	45,2	4,6	6,3	34,3	22,5	43,3
Eichwasen	2.744	45,1	51,6	53,2	18,2	36,7	44,6	8,1	10,1	26,8	30,7	42,5
Altstadt Süd	967	39,2	48,8	38,8	23,3	49,2	34,6	4,8	10,9	29,1	25,4	45,5
Altstadt Nord	1.579	38,9	48,3	45,0	32,8	49,8	32,4	4,1	11,8	26,0	21,8	52,2
Hochgericht	4.548	44,0	51,8	38,2	15,4	38,0	44,9	7,4	9,0	33,6	25,1	41,2
Limbach	3.456	44,7	51,4	25,7	6,6	35,2	51,4	6,2	6,7	37,9	26,4	35,7
Nasbach	255	43,1	48,6	27,1	8,6	36,1	51,8	5,9	5,9	35,3	25,1	39,6
Schwabach Ost	1.791	43,3	50,6	46,7	25,7	41,5	35,0	7,9	13,7	25,8	23,1	51,1
Gartenheim	2.392	45,4	51,3	35,9	15,1	35,7	46,7	7,9	9,1	32,9	26,0	41,1
Schwabach Süd	1.612	44,3	52,0	34,4	17,1	41,6	39,1	7,6	10,6	34,1	23,8	42,1
Forsthof	4.800	45,0	51,6	35,2	11,8	39,1	43,5	7,3	9,7	31,1	26,9	42,0
Uigenau	298	43,4	51,3	28,2	12,8	37,2	45,3	7,7	6,7	47,3	18,8	33,9
Forsthof Süd	230	46,9	49,6	31,7	6,1	32,6	57,0	4,8	5,7	28,7	24,3	47,0
Obermainbach	151	43,8	47,7	11,9	0,0	35,1	48,3	9,9	6,6	61,6	16,6	21,9
Vogelherd	1.007	45,7	50,8	42,6	15,9	33,5	48,4	8,0	9,7	30,5	27,9	41,6
Falbenholz	205	37,3	28,3	75,6	68,8	44,4	38,5	2,4	4,9	8,8	14,6	76,6
Penzendorf	1.220	47,1	51,1	27,0	6,8	33,9	50,6	8,0	6,9	40,5	27,3	32,2
Schwarzach, Schaftnach	255	43,3	48,2	16,5	8,2	34,5	55,7	5,1	4,7	50,6	17,3	32,2
Stadt Schwabach	41.712	44,1	50,7	34,6	13,6	38,3	45,7	6,9	8,4	34,4	25,0	40,6

1) Einschl. evang.-reformiert.

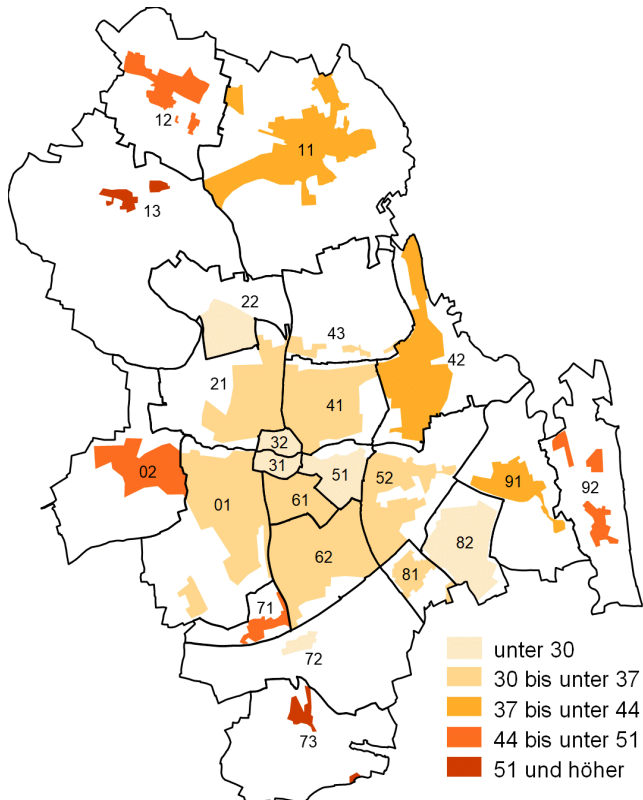
Karte 4.1: Durchschnittsalter
in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019



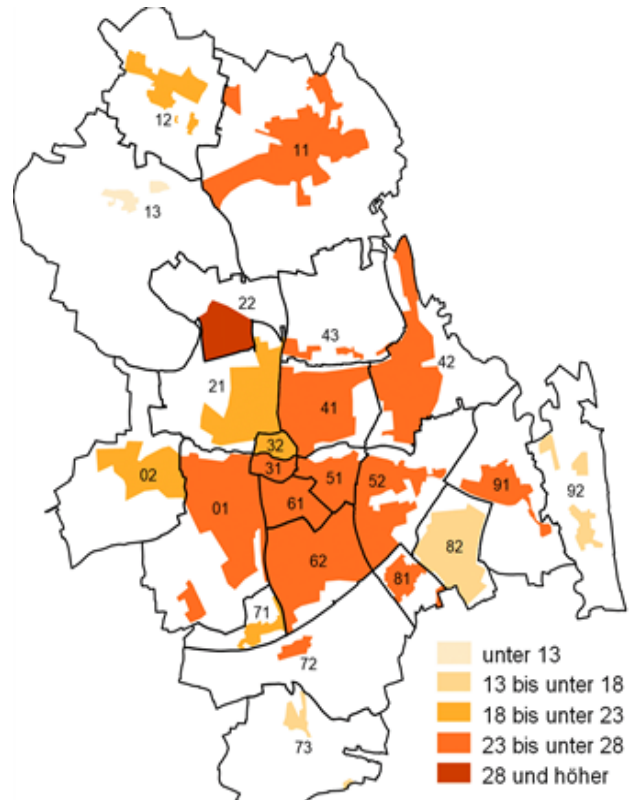
Karte 4.2: Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an
der Hauptwohnbevölkerung in den
Statistischen Bezirken am 31.12.2019



Karte 4.3: Anteil der evangelischen Bevölkerung
an der Hauptwohnbevölkerung in den
Statistischen Bezirken am 31.12.2019



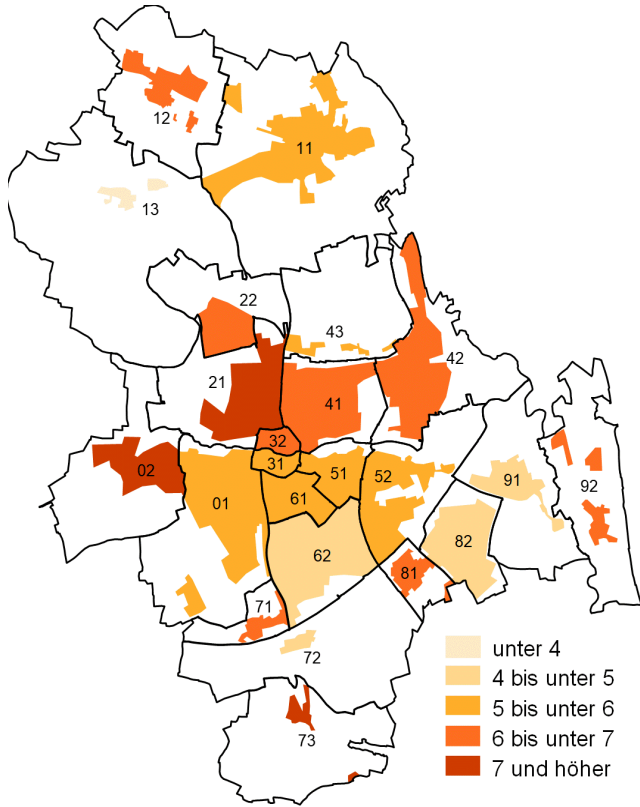
Karte 4.4: Anteil der römisch-katholischen Bevölkerung
an der Hauptwohnbevölkerung in den
Statistischen Bezirken am 31.12.2019



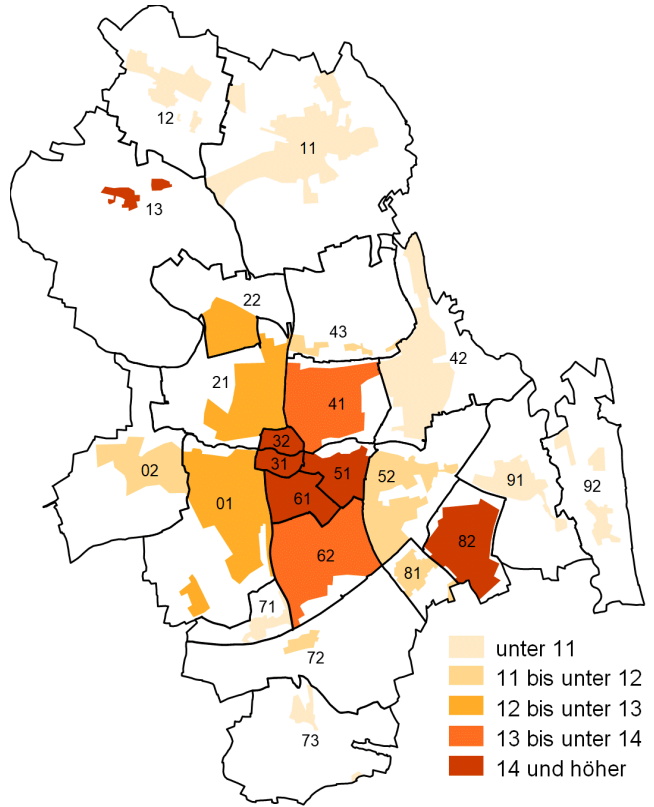
Tab. 4.8: Hauptwohnbevölkerung nach Altersgruppen in den Statistischen Bezirken
am 31.12.2019

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in Prozent										
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 u.m.
Schwabach West	4.873	2,7	2,4	3,7	6,1	2,3	3,8	4,8	4,4	16,8	31,5	21,5
Unterreichenbach	1.547	3,7	3,4	4,7	6,0	2,0	3,4	2,9	5,2	17,7	29,9	21,1
Wolkersdorf	4.793	2,8	3,0	3,2	6,0	1,9	2,9	3,2	4,4	18,3	31,3	23,0
Dietersdorf	712	3,2	3,4	6,0	5,6	1,1	2,7	2,4	2,9	19,1	32,0	21,5
Ober-/Unterbaimbach	88	2,3	0,0	2,3	8,0	0,0	4,5	2,3	11,4	18,2	39,8	11,4
Schwabach Nord, O'Brien-Park	2.189	3,9	3,9	4,3	5,8	2,0	2,2	4,0	6,5	21,2	28,2	18,0
Eichwasen	2.744	3,5	3,0	3,8	5,1	1,5	3,2	3,7	5,9	17,7	27,6	25,0
Altstadt Süd	967	2,3	3,1	2,9	4,2	1,6	3,4	7,2	11,1	24,6	27,0	12,6
Altstadt Nord	1.579	3,2	3,1	3,8	5,8	1,6	2,9	5,7	10,3	22,4	30,1	11,2
Hochgericht	4.548	3,1	3,1	3,3	5,8	1,6	3,1	4,6	5,5	19,2	27,9	22,6
Limbach	3.456	2,8	3,4	3,6	6,0	2,1	3,4	3,4	3,6	17,3	31,1	23,3
Nasbach	255	1,6	3,9	4,3	6,7	2,0	2,0	4,7	4,3	17,6	34,1	18,8
Schwabach Ost	1.791	2,8	2,8	2,9	4,9	1,1	3,1	5,2	8,7	19,7	27,4	21,4
Gartenheim	2.392	2,7	3,0	3,8	4,4	1,4	2,6	4,2	5,1	20,6	28,1	24,3
Schwabach Süd	1.612	3,4	1,9	3,3	4,4	1,7	2,2	4,5	7,7	19,2	30,0	21,5
ForsthoF	4.800	2,3	2,5	3,3	5,0	1,7	2,9	4,8	6,0	18,2	31,6	21,7
Uigenau	298	4,4	2,0	3,7	6,4	2,3	2,0	3,0	4,0	21,5	33,2	17,4
ForsthoF Süd	230	1,7	2,6	3,5	2,6	2,6	2,6	2,6	6,5	15,2	38,3	21,7
Obermainbach	151	4,0	4,6	2,0	4,0	2,0	4,0	2,0	2,6	25,8	30,5	18,5
Vogelherd	1.007	3,4	2,9	3,9	3,2	1,9	2,7	3,6	5,2	18,1	31,5	23,8
Falbenholz	205	2,4	2,0	2,9	2,9	0,5	7,3	10,7	11,7	22,9	29,3	7,3
Penzendorf	1.220	2,1	2,5	3,6	5,7	0,9	2,5	3,1	5,3	17,6	31,3	25,3
Schwarzach, Schaftnach	255	2,0	4,3	5,9	5,9	0,4	0,8	3,9	3,9	21,6	32,5	18,8
Stadt Schwabach	41.712	2,9	2,9	3,6	5,4	1,7	3,0	4,2	5,7	18,8	30,1	21,6
darunter Ausländer (in %)	13,6	14,5	13,1	13,5	11,9	10,6	13,7	19,7	22,9	22,3	11,8	5,4

Karte 4.5: Anteil der unter 6-Jährigen an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019



Karte 4.6: Anteil der 18- bis unter 30-Jährigen an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019



Karte 4.7: Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019

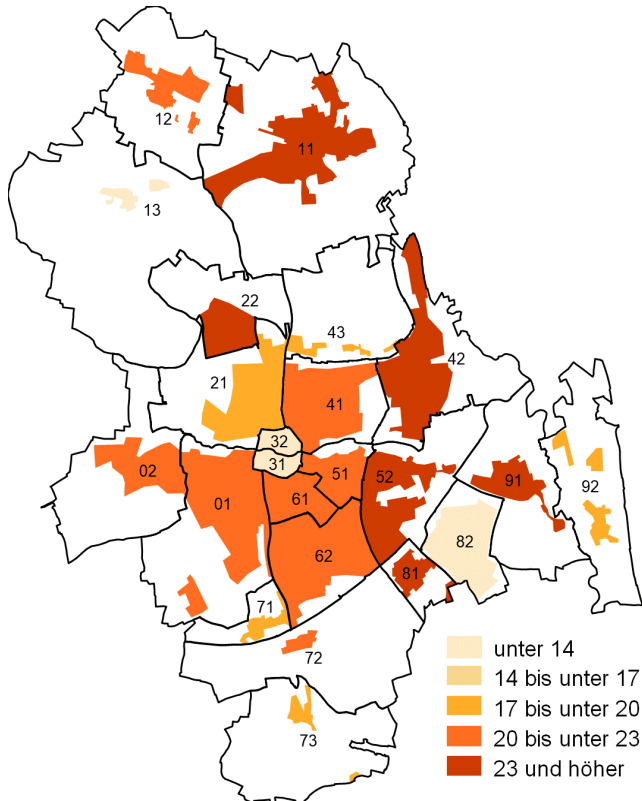
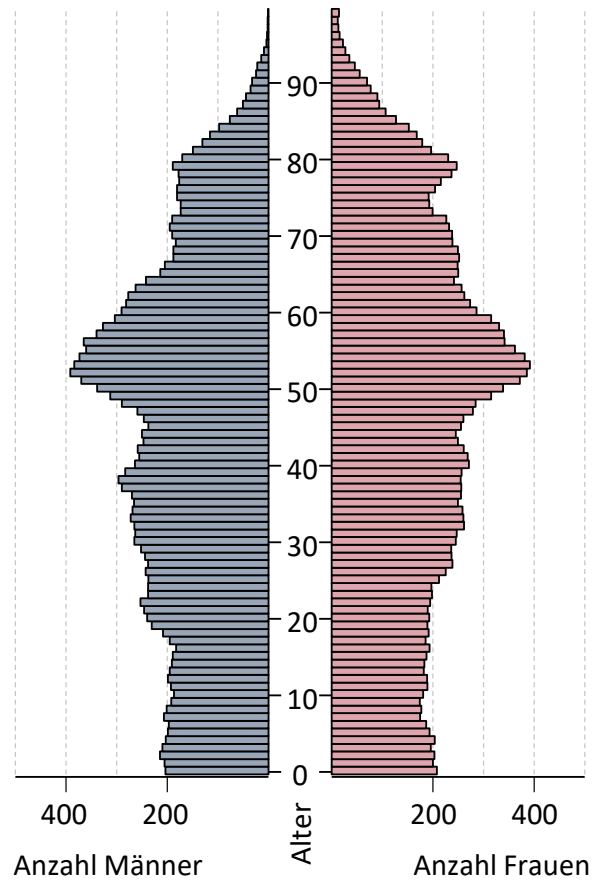


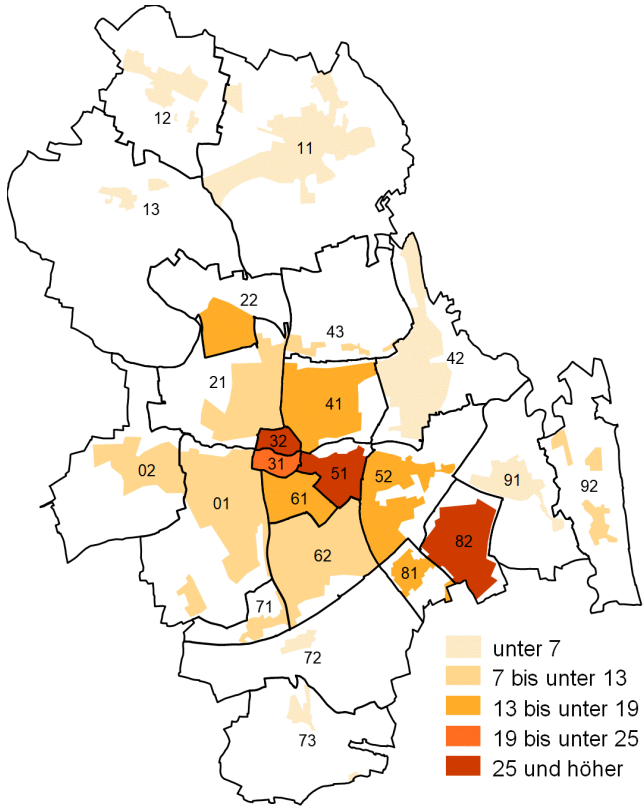
Abb. 4.5: Hauptwohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 31.12.2019



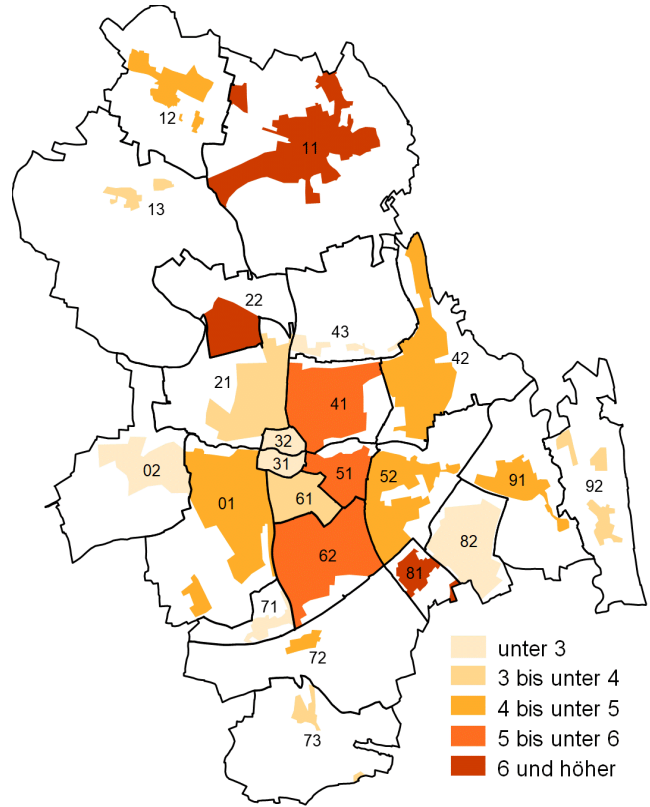
Tab. 4.9: Hauptwohnbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Status
in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon in Prozent				
		Nicht-deutsche	Eingebürgerte	Optionspflichtige	Aussiedler	Familienangehörige
Schwabach West	1.640	35,4	33,0	2,1	14,4	15,1
Unterreichenbach	405	34,3	40,2	1,2	8,1	16,0
Wolkersdorf	1.257	25,2	25,7	1,6	27,0	20,4
Dietersdorf	160	26,3	31,3	2,5	21,3	18,8
Ober-/Unterbaimbach	10	.	.	.	.	.
Schwabach Nord, O'Brien-Park	661	41,9	31,5	2,6	11,0	13,0
Eichwasen	1.459	34,3	30,8	3,8	19,3	11,9
Altstadt Süd	375	60,0	23,5	1,9	4,8	9,9
Altstadt Nord	711	72,9	15,5	2,5	4,2	4,9
Hochgericht	1.737	40,3	31,0	3,2	13,2	12,2
Limbach	888	25,8	34,1	3,0	17,6	19,5
Nasbach	69	31,9	37,7	5,8	7,2	17,4
Schwabach Ost	836	55,1	23,4	2,3	12,0	7,2
Gartenheim	859	42,1	30,8	4,1	13,7	9,2
Schwabach Süd	555	49,7	26,7	3,1	9,2	11,4
Forstthof	1.688	33,5	35,9	3,3	14,4	13,0
Uigenau	84	45,2	28,6	3,6	7,1	15,5
Forstthof Süd	73	19,2	50,7	0,0	15,1	15,1
Obermainbach	18	0,0	50,0	0,0	33,3	16,7
Vogelherd	429	37,3	30,1	1,9	19,3	11,4
Falbenholz	155	91,0	3,9	0,0	3,2	1,9
Penzendorf	329	25,2	39,8	1,8	17,3	15,8
Schwarzach, Schaftnach	42	50,0	16,7	0,0	19,0	14,3
Stadt Schwabach	14.440	39,3	30,2	2,7	14,7	13,1

Karte 4.8: Anteil der Nicht-Deutschen an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019



Karte 4.9: Anteil der Aussiedlerinnen und Aussiedler an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019



Karte 4.10: Anteil der Eingebürgerten an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019

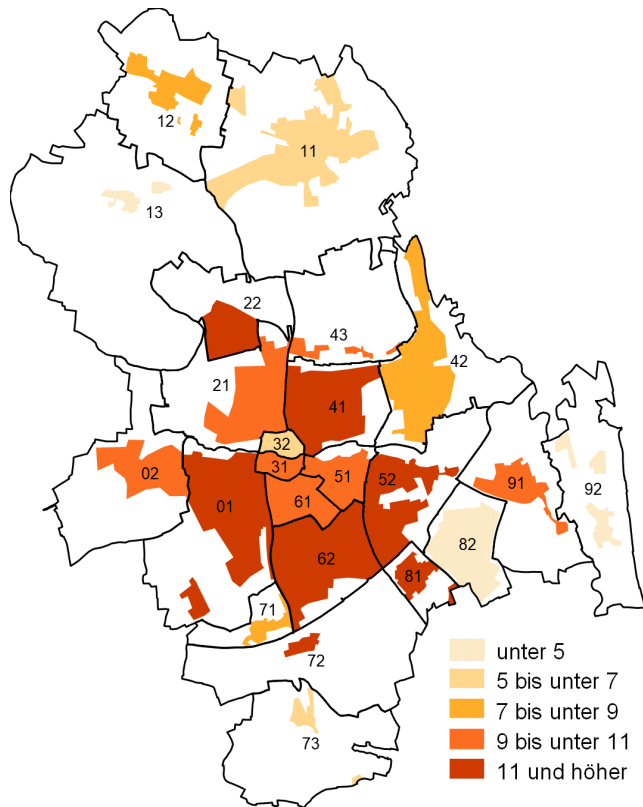
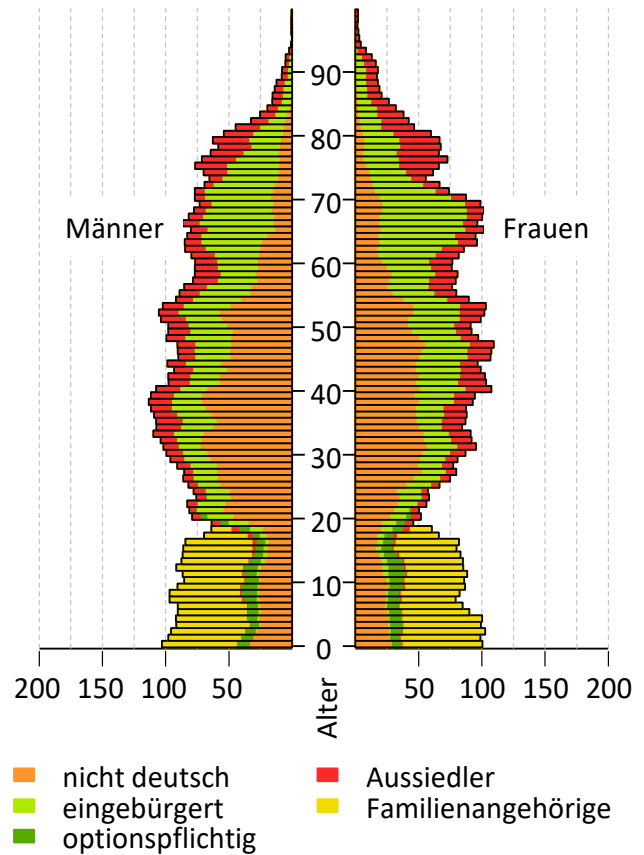


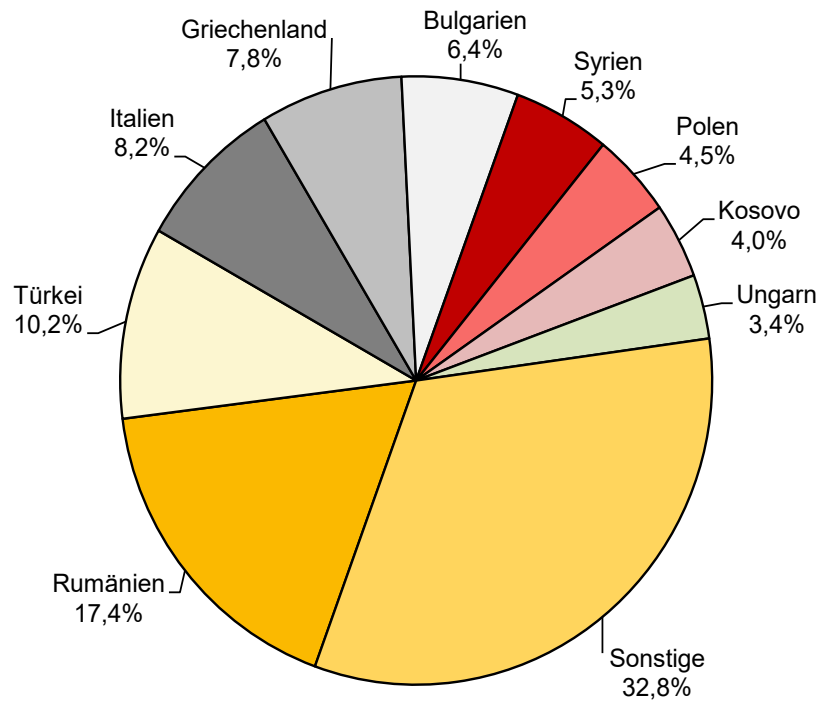
Abb. 4.6: Personen mit Migrationshintergrund nach Altersjahren am 31.12.2019



Tab. 4.10: Die ausländische Hauptwohnbevölkerung nach den am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten nach Statistischen Bezirken am 31.12.2019

Statistischer Bezirk	insgesamt	darunter in Prozent									Ausländeranteil
		Rumänien	Türkei	Italien	Griechenland	Bulgarien	Syrien	Polen	Kosovo	Ungarn	
Schwabach West	581	17,4	9,8	11,0	9,5	4,3	7,9	4,5	1,7	3,8	11,9
Unterreichenbach	139	21,6	19,4	2,2	3,6	2,9	3,6	10,1	1,4	5,8	9,0
Wolkersdorf	317	18,6	7,9	8,5	9,5	5,7	1,3	4,7	0,3	1,9	6,6
Dietersdorf	42	14,3	2,4	19,0	0,0	0,0	16,7	0,0	9,5	4,8	5,9
Ober-/Unterbaimbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwabach Nord, O'Brien-Park	277	10,1	5,1	4,7	3,2	4,7	4,3	4,0	1,4	2,9	12,7
Eichwasen	500	14,2	10,2	8,2	9,8	3,6	4,6	4,2	8,6	3,2	18,2
Altstadt Süd	225	14,2	4,0	4,9	18,7	6,2	4,9	3,6	0,9	0,4	23,3
Altstadt Nord	518	14,5	5,0	9,1	10,6	20,3	7,3	3,5	1,5	2,3	32,8
Hochgericht	700	20,6	13,4	8,9	9,1	7,6	3,3	3,0	4,4	2,4	15,4
Limbach	229	21,0	10,5	2,6	5,7	2,6	0,0	6,6	5,2	3,1	6,6
Nasbach	22	18,2	22,7	4,5	0,0	0,0	4,5	9,1	0,0	4,5	8,6
Schwabach Ost	461	20,8	17,1	9,3	3,9	6,1	10,6	3,9	6,3	0,9	25,7
Gartenheim	362	8,3	17,1	16,0	5,5	3,9	0,8	5,2	6,6	5,8	15,1
Schwabach Süd	276	26,1	6,2	6,9	4,7	5,1	9,1	4,3	2,5	2,5	17,1
Forsthof	565	20,5	10,4	8,0	9,0	4,2	4,8	3,4	6,7	3,9	11,8
Uigenau	38	13,2	10,5	0,0	5,3	0,0	0,0	5,3	0,0	26,3	12,8
Forsthof Süd	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,1
Obermainbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vogelherd	160	25,0	9,4	6,3	6,3	8,8	2,5	1,9	3,1	4,4	15,9
Falbenholz	141	2,8	0,7	0,0	0,0	3,5	10,6	17,7	4,3	13,5	68,8
Penzendorf	83	21,7	6,0	4,8	3,6	7,2	8,4	6,0	1,2	3,6	6,8
Schwarzach, Schafnach	21	28,6	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2
Stadt Schwabach	5.672	17,4	10,2	8,2	7,8	6,4	5,3	4,5	4,0	3,4	13,6

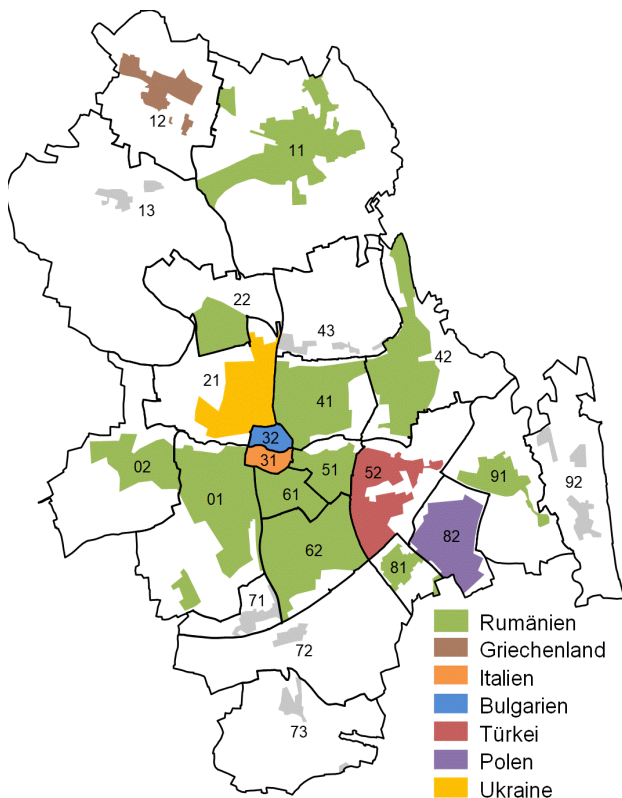
Abb. 4.7: Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten am 31.12.2019



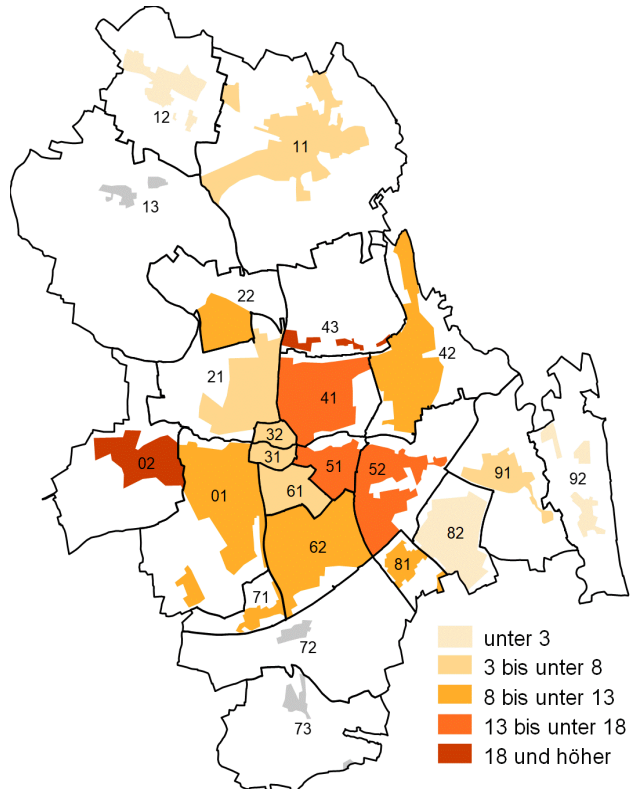
Quelle: Einwohnermelderegister

Stadt Erlangen, Statistik und Stadtforschung

Karte 4.11: Häufigste Nationalitäten der ausländischen Bevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019



Karte 4.12: Anteil der türkischen Bevölkerung an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019



Tab. 4.11: Natürliche Bevölkerungsbewegung (Hauptwohnbevölkerung) nach Durchschnittsalter und Geschlecht in den Statistischen Bezirken im Jahr 2019

Statistischer Bezirk	Natürliche Bevölkerungsbewegung									
	Geburten			Sterbefälle						Saldo insgesamt
	insgesamt	auf 1.000 Frauen v. 15 - 45 Jahren	Durchschnittsalter der Mutter ¹⁾	insgesamt	Durchschnittsalter ¹⁾	davon männlich		davon weiblich		
						Anzahl	Durchschnittsalter ¹⁾	Anzahl	Durchschnittsalter ¹⁾	
Schwabach West	35	43	33,2	63	83,0	26	78,4	37	86,2		-28
Unterreichenbach	17	70	31,4	17	77,7	7	.	10	78,2	0
Wolkersdorf	41	52	31,7	49	78,8	22	73,7	27	83,0	-8
Dietersdorf	5	45	.	8	.	3	.	5	.	-3
Ober-/Unterbaimbach	2	105	.	1	.	1	.	0	.	+1
Schwabach Nord, O'Brien-Park	32	80	31,9	28	83,2	4	.	24	85,0	+4
Eichwasen	29	62	30,7	38	80,9	22	80,3	16	81,8	-9
Altstadt Süd	7	32	.	4	.	3	.	1	.	+3
Altstadt Nord	21	63	31,7	8	.	5	.	3	.	+13
Hochgericht	44	56	30,8	54	82,3	27	77,8	27	86,8	-10
Limbach	33	58	31,2	27	77,6	18	77,3	9	.	+6
Nasbach	3	65	.	1	.	0	.	1	.	+2
Schwabach Ost	19	58	29,1	26	72,4	17	70,8	9	.	-7
Gartenheim	20	48	30,2	48	80,0	20	75,8	28	83,0	-28
Schwabach Süd	17	60	28,8	28	74,1	14	70,9	14	77,3	-11
ForsthoF	39	48	30,8	57	80,0	25	78,4	32	81,3	-18
Uigenau	3	57	.	3	.	2	.	1	.	0
ForsthoF Süd	1	28	.	1	.	0	.	1	.	0
Obermainbach	1	38	.	3	.	1	.	2	.	-2
Vogelherd	8	50	.	9	.	3	.	6	.	-1
Falbenholz	4	200	.	1	.	0	.	1	.	+3
Penzendorf	10	55	32,9	11	79,9	4	.	7	.	-1
Schwarzach, Schafnach	2	49	.	0	.	0	.	0	.	+2
Stadt Schwabach	393	55	31,0	485	79,6	224	76,0	261	82,7	-92

1) Durchschnittsalter wird bei weniger als 10 Geburten oder Sterbefällen nicht ausgewiesen.

Karte 4.13: Saldo der Geburten und Sterbefälle in den Statistischen Bezirken im Jahr 2019

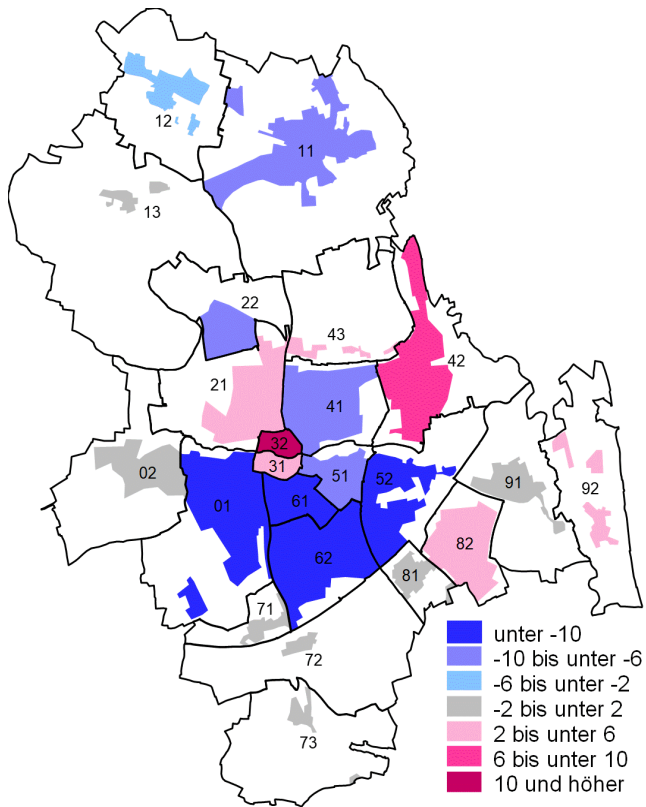
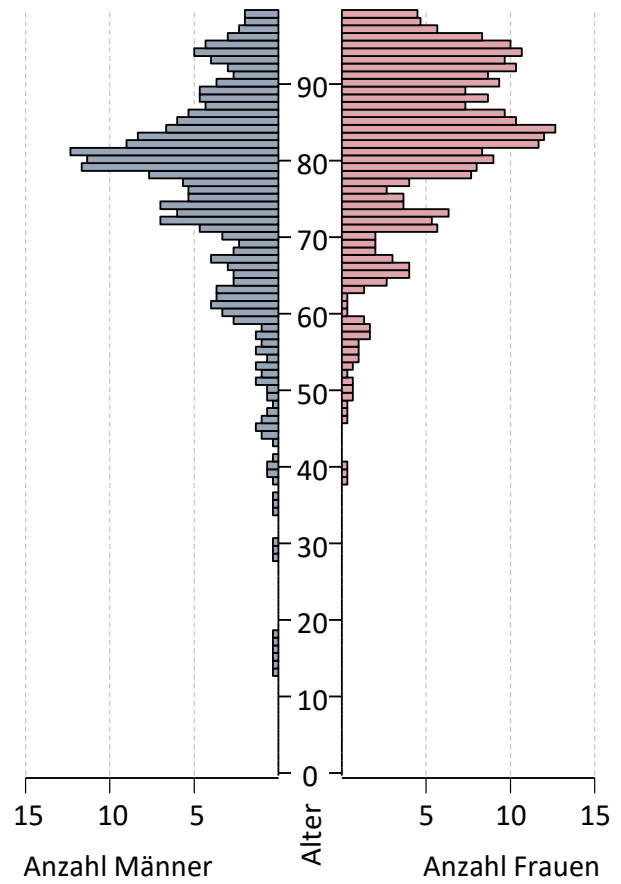
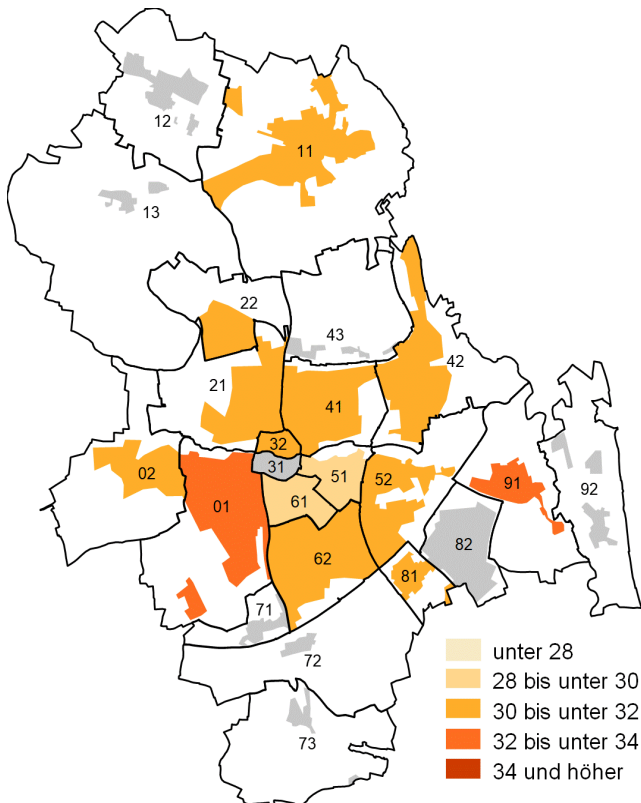


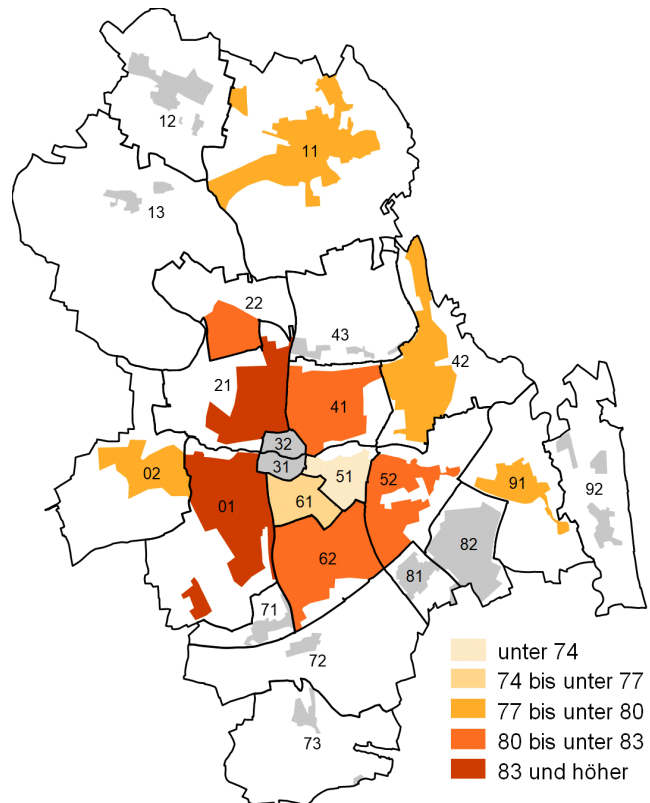
Abb. 4.8: Die Verstorbenen im Jahr 2019 nach Alter und Geschlecht



Karte 4.14: Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt ihres Kindes in den Statistischen Bezirken im Jahr 2019



Karte 4.15: Durchschnittsalter der Verstorbenen in den Statistischen Bezirken im Jahr 2019



Tab. 4.12: Zu- und Wegzüge (Hauptwohnbevölkerung) nach der Herkunft und dem Durchschnittsalter in den Statistischen Bezirken im Jahr 2019

Statistischer Bezirk	Zuzüge				Wegzüge				Saldo
	insgesamt	davon in Prozent		Durchschnittsalter	insgesamt	davon in Prozent		Durchschnittsalter	
		Zuzüge von außerhalb Schwabachs	Umzüge innerhalb des Stadtgebiets			Wegzüge von Schwabach	Umzüge innerhalb des Stadtgebiets		
Schwabach West	437	58,1	41,9	35,4	388	53,9	46,1	33,3	+49
Unterreichenbach	121	49,6	50,4	30,7	122	59,8	40,2	31,8	-1
Wolkersdorf	481	78,6	21,4	31,5	391	68,3	31,7	33,9	+90
Dietersdorf	48	56,3	43,8	25,8	57	56,1	43,9	30,1	-9
Ober-/Unterbaimbach	2	.	.	.	0	.	.	.	+2
Schwabach Nord, O'Brien-Park	241	65,1	34,9	34,0	285	50,5	49,5	31,2	-44
Eichwasen	240	52,5	47,5	29,6	246	54,5	45,5	34,3	-6
Altstadt Süd	193	67,9	32,1	33,8	211	58,3	41,7	30,9	-18
Altstadt Nord	338	58,3	41,7	29,7	342	56,4	43,6	29,3	-4
Hochgericht	495	49,9	50,1	31,4	473	55,0	45,0	33,8	+22
Limbach	286	61,9	38,1	29,5	265	69,8	30,2	32,1	+21
Nasbach	18	77,8	22,2	35,9	26	38,5	61,5	32,9	-8
Schwabach Ost	323	61,6	38,4	32,8	251	60,6	39,4	32,5	+72
Gartenheim	196	50,5	49,5	36,7	193	63,7	36,3	29,5	+3
Schwabach Süd	209	68,4	31,6	32,1	219	49,3	50,7	33,6	-10
Forsthof	461	55,5	44,5	33,2	500	58,8	41,2	33,9	-39
Uigenau	27	66,7	33,3	32,8	17	52,9	47,1	35,3	+10
Forsthof Süd	8	.	.	.	13	.	.	.	-5
Obermainbach	9	.	.	.	7	.	.	.	+2
Vogelherd	104	50,0	50,0	30,1	89	66,3	33,7	35,1	+15
Falbenholz	156	78,2	21,8	29,8	61	67,2	32,8	26,9	+95
Penzendorf	108	71,3	28,7	30,6	106	67,0	33,0	32,9	+2
Schwarzach, Schaffnach	20	55,0	45,0	28,2	17	64,7	35,3	30,7	+3
Stadt Schwabach	4.521	60,9	39,1	32,0	4.279	58,7	41,3	32,5	+242

Karte 4.16: Wanderungssaldo
in den Statistischen Bezirken im Jahr 2019

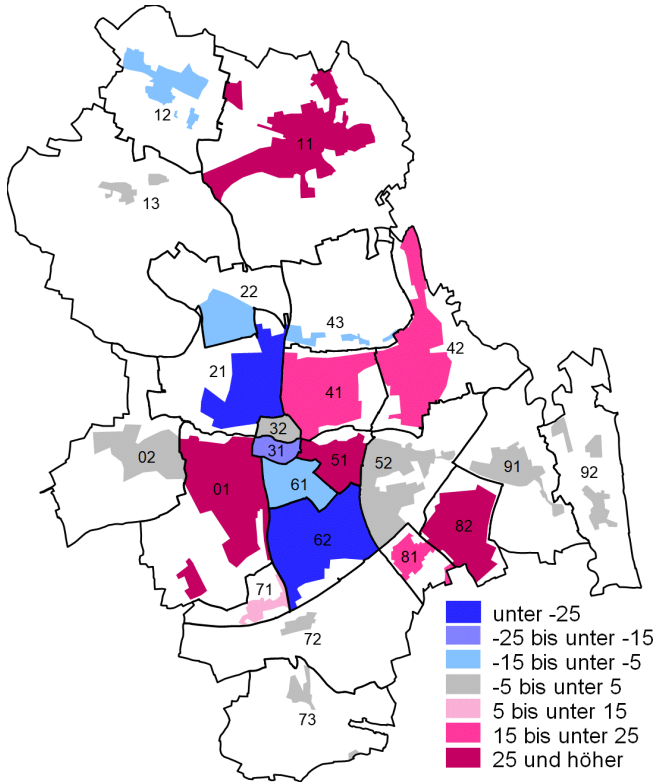
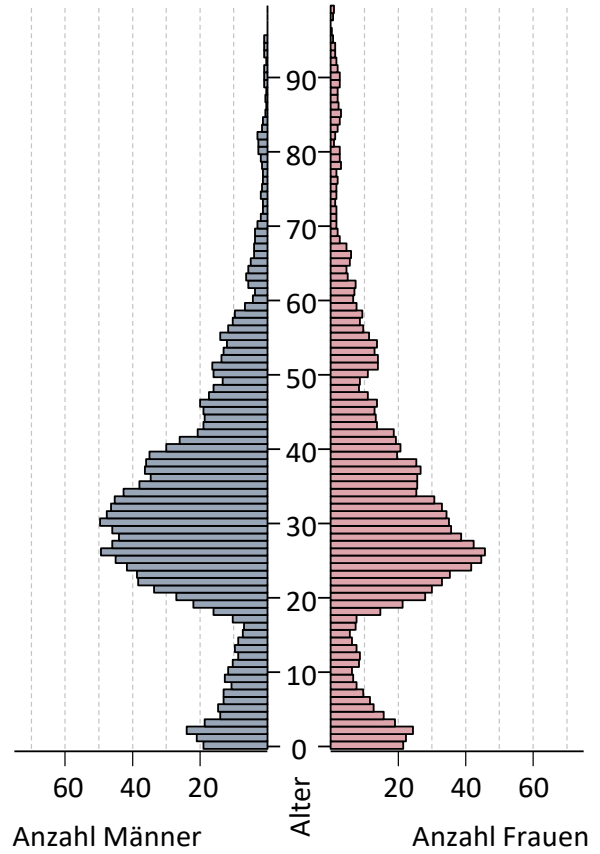


Abb. 4.9: Zuzüge von außerhalb Schwabachs
nach Alter und Geschlecht im Jahr 2019



Karte 4.17: Anteil der Zuzüge von außerhalb Schwabachs
an den Zuzügen insgesamt in den
Statistischen Bezirken im Jahr 2019

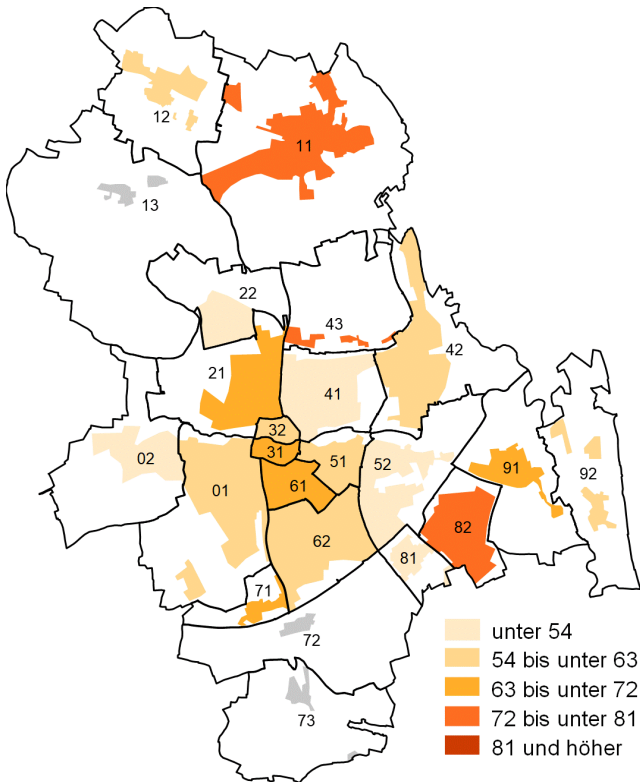
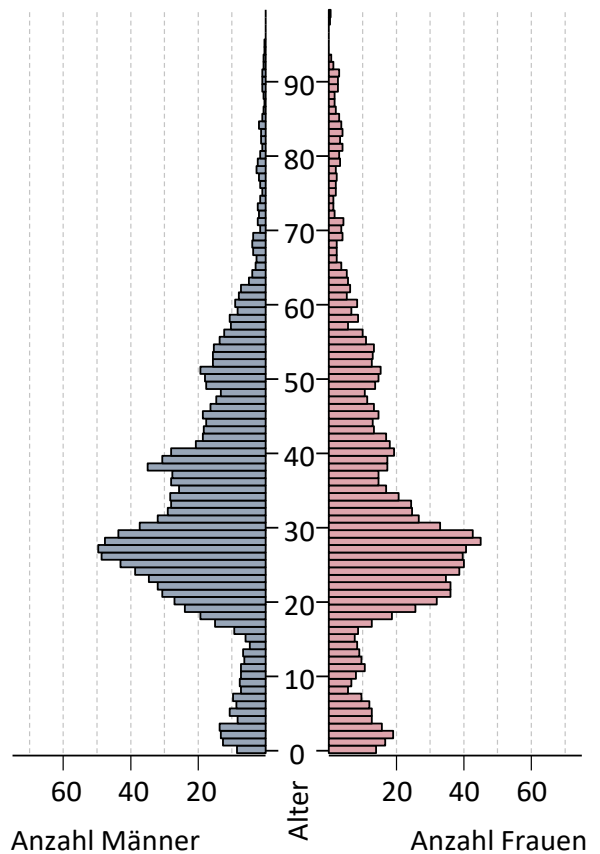


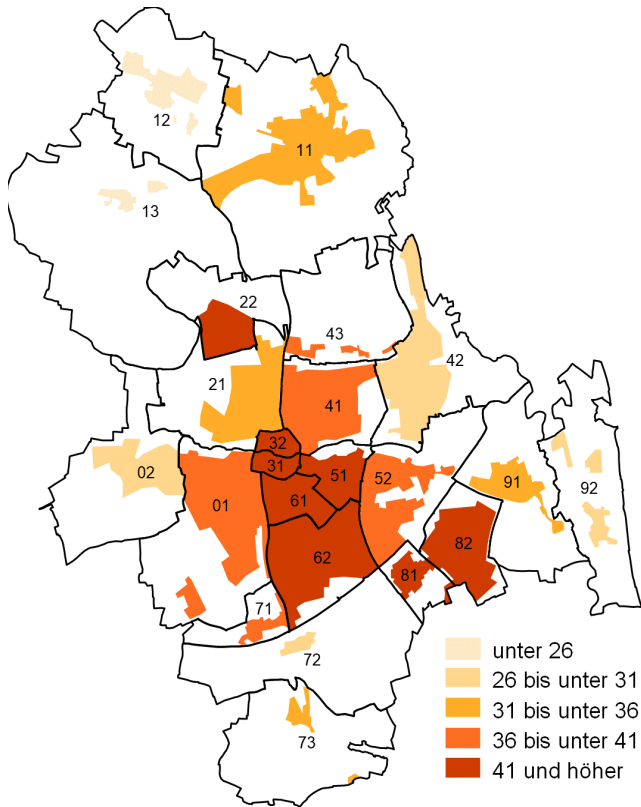
Abb. 4.10: Wegzüge aus Schwabach
nach Alter und Geschlecht im Jahr 2019



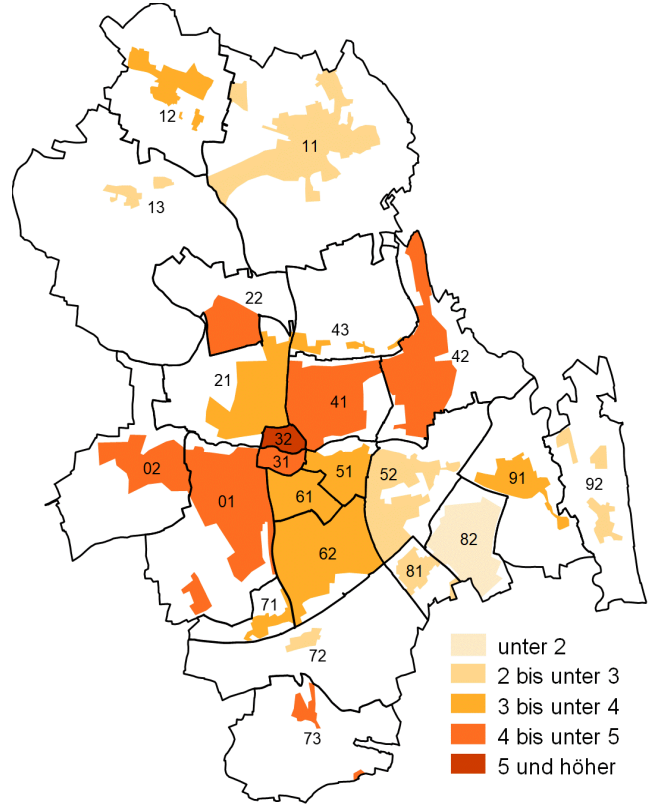
Tab. 4.13: Haushalte und Familien (Hauptwohnbevölkerung) nach Art des Haushalts, durchschnittlicher Haushaltsgröße und Größe der Familie in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019

Statistischer Bezirk	Haushalte							Familien			
	insgesamt	davon					Durchschnittliche Haushaltsgröße	insgesamt	davon mit		
		Einpersonenhaushalte	Paare ohne Kind	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehendenhaushalte	sonst. Mehrpersonenhaushalte			1 Kind	2 Kindern	3 und mehr Kindern
	Anzahl	in Prozent					Anzahl	in Prozent			
Schwabach West	2.141	36,6	33,9	19,2	4,6	5,6	2,2	511	48,5	40,3	11,2
Unterreichenbach	658	29,9	37,8	22,6	4,1	5,5	2,4	176	47,7	39,2	13,1
Wolkersdorf	2.204	33,5	39,4	20,2	2,7	4,2	2,2	505	49,9	41,2	8,9
Dietersdorf	302	25,8	42,7	21,5	4,0	6,0	2,4	77	37,7	46,8	15,6
Ober-/Unterbaimbach	35	14,3	57,1	20,0	2,9	5,7	2,5	8	.	.	.
Schwabach Nord, O'Brien-Park	948	34,3	33,5	23,3	3,9	5,0	2,2	258	45,7	43,0	11,2
Eichwasen	1.351	42,0	31,1	16,4	4,4	6,1	2,0	281	52,7	33,8	13,5
Altstadt Süd	544	54,4	24,8	11,6	4,4	4,8	1,8	87	57,5	32,2	10,3
Altstadt Nord	898	57,2	18,9	11,1	7,0	5,7	1,8	163	55,2	28,2	16,6
Hochgericht	2.157	40,9	31,2	17,5	4,2	6,2	2,1	468	51,1	36,5	12,4
Limbach	1.538	29,1	40,1	20,4	4,9	5,6	2,2	388	50,8	40,7	8,5
Nasbach	119	39,5	33,6	21,0	3,4	2,5	2,1	29	44,8	48,3	6,9
Schwabach Ost	1.032	58,9	20,6	11,6	3,6	5,2	1,7	157	56,1	31,8	12,1
Gartenheim	1.137	40,5	33,4	17,5	2,8	5,7	2,0	231	52,8	39,0	8,2
Schwabach Süd	892	53,1	24,3	13,2	3,6	5,7	1,8	150	56,7	30,7	12,7
Forsthof	2.416	44,9	31,2	14,2	3,7	6,1	2,0	431	48,3	41,3	10,4
Uigenau	140	36,4	31,4	19,3	3,6	9,3	2,1	32	37,5	50,0	12,5
Forsthof Süd	105	26,7	48,6	16,2	2,9	5,7	2,2	20	65,0	25,0	10,0
Obermainbach	67	31,3	35,8	16,4	4,5	11,9	2,3	14	35,7	50,0	14,3
Vogelherd	525	45,0	29,9	16,2	2,9	6,1	1,9	100	59,0	32,0	9,0
Falbenholz	129	66,7	15,5	7,8	0,8	9,3	1,6	11	45,5	36,4	18,2
Penzendorf	579	34,9	40,8	15,0	3,5	5,9	2,1	107	47,7	42,1	10,3
Schwarzach, Schaffnach	109	26,6	45,0	22,0	2,8	3,7	2,3	27	37,0	51,9	11,1
Stadt Schwabach	20.026	40,8	32,5	17,2	3,9	5,6	2,1	4.231	50,4	38,5	11,1

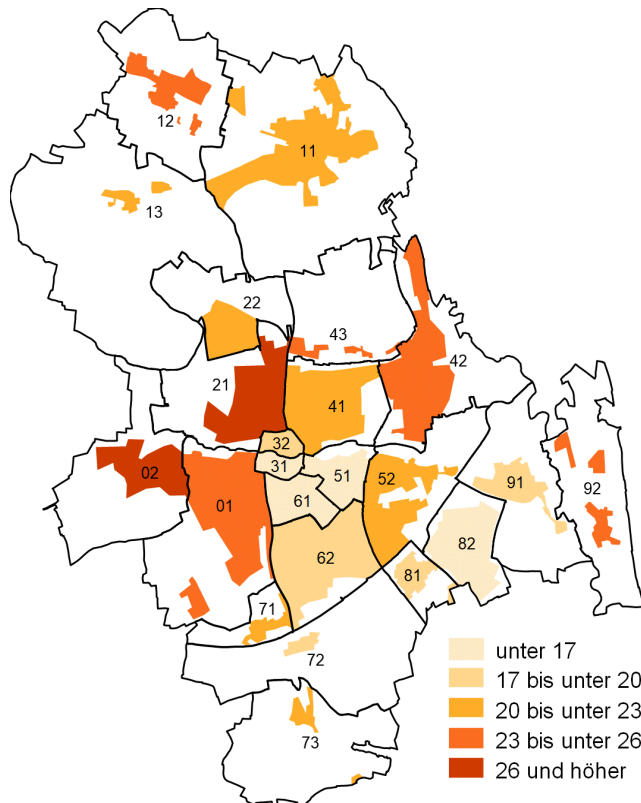
Karte 4.18: Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushalten in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019 (in Prozent)



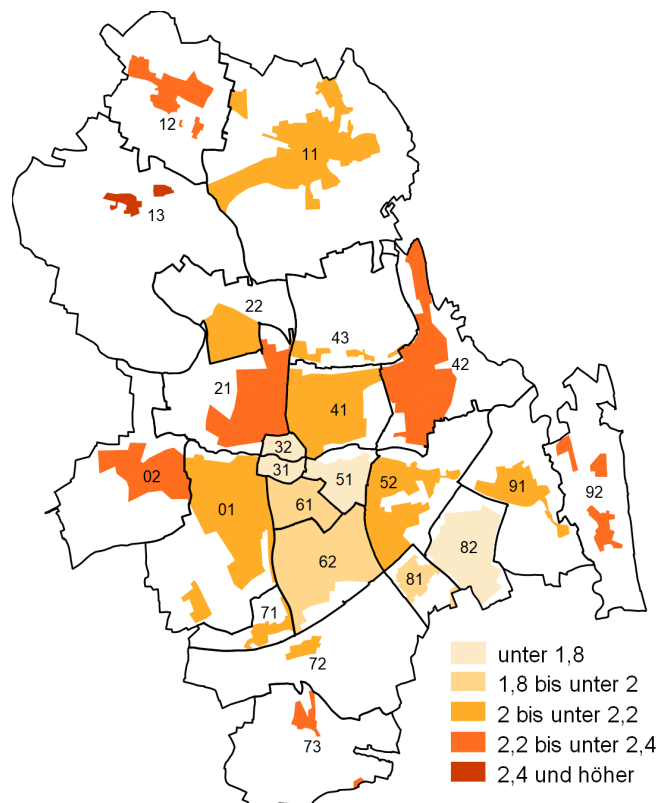
Karte 4.19: Anteil der Alleinerziehendenhaushalte an allen Haushalten in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019 (in Prozent)



Karte 4.20: Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019 (in Prozent)



Karte 4.21: Durchschnittliche Haushaltsgröße in den Statistischen Bezirken am 31.12.2019 (Zahl der Personen)



Bauen und Wohnen



Statistisches Jahrbuch 2020

Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Bauen und Wohnen - Erläuterung

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

Nichtwohngebäude: Alle Gebäude, die ihrer Zweckbestimmung nach nicht überwiegend dem Wohnen dienen.

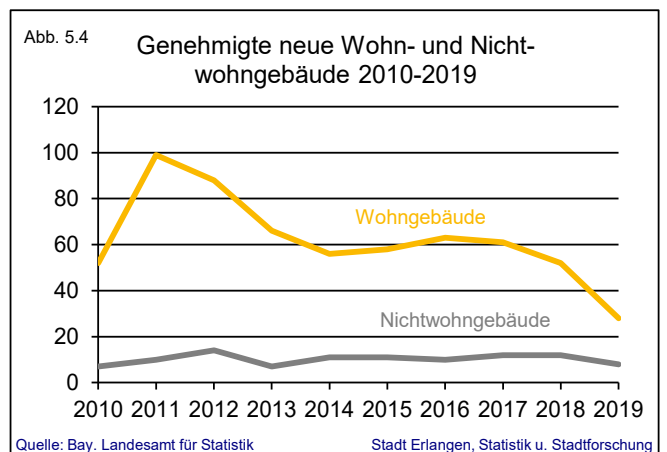
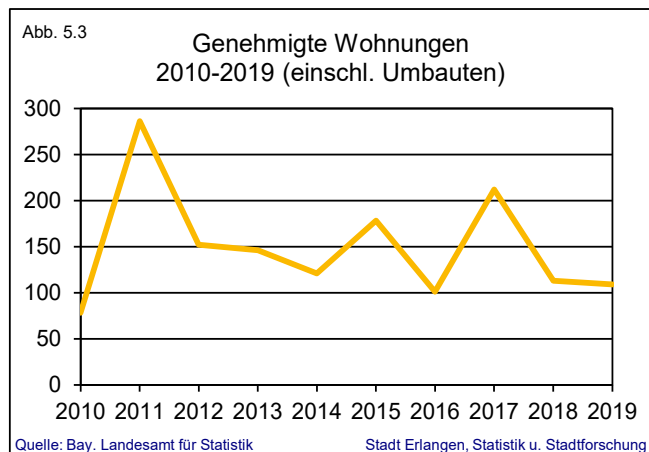
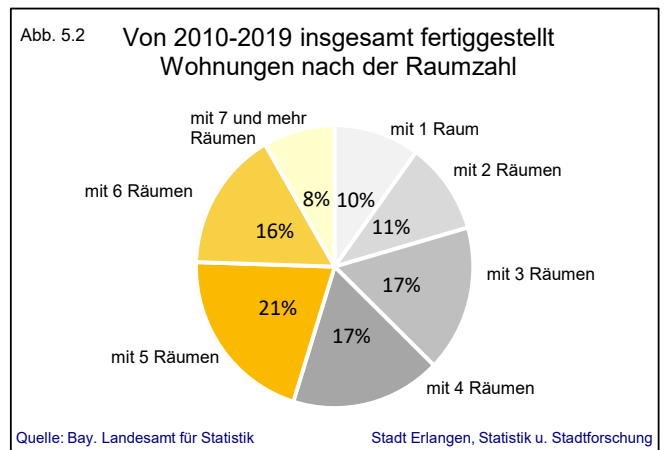
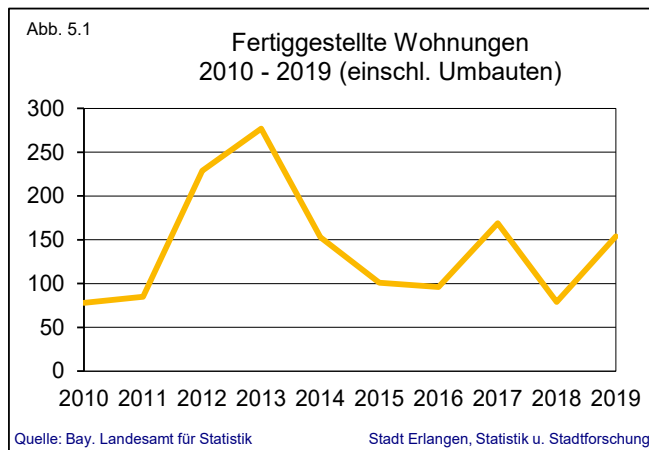
BAUEN UND WOHNEN	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab. 5.1 BAUGENEHMIGUNGEN ¹⁾	Summe						
Insgesamt	96	130	142	132	129	119	123
Wohnungen insg. (einschl. Umbauten) ²⁾	109	113	212	101	178	121	146
Baukosten insg. in 1.000 € ³⁾	34.930	39.870	65.171	41.068	50.603	48.907	31.806
darunter Errichtung neuer Wohngebäude	28	52	61	63	58	56	66
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	21	48	44	59	44	47	52
Wohnfläche in 100 m ²	93	103	177	124	162	140	154
Baukosten in 1.000 € ³⁾	20.629	19.687	31.939	21.332	25.431	23.179	23.051
darunter Errichtung neuer Nichtwohngebäude	8	12	12	10	11	11	7
Nutzfläche in 100 m ²	20	84	127	127	114	117	31
Tab. 5.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN ¹⁾							
Insgesamt	118	100	131	88	126	124	166
Wohnungen insg. (einschl. Umbauten) ²⁾	154	79	169	96	101	153	277
darunter Errichtung neuer Wohngebäude	53	39	53	46	60	67	94
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	44	34	42	37	53	58	85
Wohnfläche in 100 m ²	129	80	150	110	107	151	216
darunter Errichtung neuer Nichtwohngebäude	10	11	7	9	11	13	18
Nutzfläche in 100 m ²	52	161	28	81	158	68	185

1) Einschließlich Wohnheime sowie Baumaßnahmen im sog. "Genehmigungsfreistellungsverfahren"; Umbauten sind enthalten, sofern sich die Wohnungszahl oder die Wohn- bzw. Nutzflächen ändern.

2) Wohnungen in neuen Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie zzgl. des Saldos, der sich gegebenenfalls bei Umbauten aus den zu- und abgehenden Wohnungen ergibt.

3) Zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagte Kosten inklusive Umsatzsteuer.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.



Arbeitsmarkt und Wirtschaft



Statistisches Jahrbuch 2020

Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Arbeitsmarkt und Wirtschaft - Erläuterungen

Umsatzsteuerstatistik

Die Umsatzsteuerstatistik wird aus den Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Steuerpflichtigen erstellt. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes zu dem Wirtschaftszweig, der den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit darstellt.

Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

Der steuerbare Umsatz (§ 1 Umsatzsteuergesetz) umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen, den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge sowie seit 1993 auch die sog. innergemeinschaftlichen Erwerbe innerhalb der Europäischen Union, unabhängig davon, ob diese Umsätze letztlich steuerpflichtig oder steuerfrei sind. Für den statistischen Vergleich wird der Umsatz ohne innergemeinschaftliche Erwerbe, das heißt nur der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen zugrunde gelegt.

Die Einteilung nach Branchen ergibt sich in der Umsatzsteuerstatistik ab dem Jahr 2009 aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ aus dem Jahr 2008 (WZ 2008). Da sich im Vergleich zur vorhergehenden Einteilung (WZ 2003) teils erhebliche Verschiebungen innerhalb der Wirtschaftszweige ergeben haben, ist, um Fehlinterpretationen zu vermeiden, nur ein Gesamtvergleich sinnvoll.

Insolvenzen

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung, durch die unter anderem ein Verbraucherinsolvenzverfahren neu geschaffen wurde. Das vereinfachte Verbraucherinsolvenzverfahren gilt unter bestimmten Voraussetzungen auch für ehemals selbständig Tätige. Seit 1. Dezember 2001 gilt es jedoch nicht mehr für Kleingewerbetreibende. Insbesondere für den Zahlenvergleich mit Jahren unmittelbar nach Einführung des neuen Insolvenzrechts ist zu berücksichtigen, dass bis zur Eröffnung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens ein teils langwieriges Vorverfahren (außergerichtlicher Einigungsversuch und Ablehnung des Schuldenbereinigungsplans) vorgeschrieben ist. Beinhaltet alle im Berichtsjahr eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie Verfahren, die mittels gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans ohne Insolvenz abgeschlossen werden konnten.

ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab. 6.1 ARBEITSLÖSENQUOTEN ¹⁾	Jahresdurchschnitt						
Stadt Schwabach	3,2	3,3	3,4	3,7	4,1	4,2	4,6
Stadt Erlangen	3,5	3,7	3,9	3,9	3,9	4,1	4,1
Stadt Fürth	4,8	4,9	5,3	6,0	6,6	6,7	6,9
Stadt Nürnberg	5,2	5,4	6,0	6,6	7,2	7,6	7,8
Mittelfranken	3,4	3,5	3,9	4,3	4,5	4,7	4,8
Bayern	2,8	2,9	3,2	3,5	3,6	3,8	3,8
altes Bundesgebiet	4,7	4,8	5,3	5,6	5,7	5,9	6,1
Deutschland	5,0	5,2	5,7	6,1	6,4	6,7	6,9
Tab. 6.2 ARBEITSLÖSE, STELLEN							
Arbeitslose in Schwabach	726	729	758	804	887	906	969
dar. mind. 1 Jahr arbeitslos (Langzeitarbeitslose)	178	199	206	223	245	289	303
Offene Stellen ²⁾	292	408	344	301	251	196	170
Tab. 6.3 ERWERBSTÄTIGKEIT AM ARBEITSORT	Jahresdurchschnitt bzw. angegebener Stand						
Erwerbstätige im Jahresmittel (gerundet) ³⁾	22.609	22.196	21.625	21.386	20.786	20.668
dar. in % marginal Beschäftigte ⁴⁾	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.	16.939	16.327	16.045	15.827	15.262	14.946	14.750
dar. in % weiblich	50,6	50,9	51,1	50,6	50,7	50,8	50,9
Ausländer	15,1	13,8	12,7	11,8	10,9	9,9	9,9
dav. in % Sozialversicherungspflichtige im Bereich:							
Land- und Forstwirtschaft	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Produzierendes Gewerbe	34,0	33,4	33,1	33,1	35,0	36,0	35,6
Handel, Verkehr u. Gastgewerbe	22,3	23,7	23,4	23,0	23,8	23,4	23,4
Sonstige Dienstleistungen	43,5	42,8	43,2	43,7	41,0	40,5	40,9
Geringfügig entlohnte Beschäftigte ⁵⁾ am 31.12. insg.....	3.954	3.928	3.864	3.807	3.787	3.754	3.707
dar. in % im Handel einschl. Kfz-Service	18,6	19,5	20,2	20,0	20,5	21,7	22,3
im Gastgewerbe	12,2	11,3	11,4	11,6	10,7	10,6	9,9
im Bereich Erziehung und Unterricht	2,3	2,7	2,6	2,4	2,0	1,7	1,6
im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen	10,9	11,1	11,4	10,7	10,3	10,6	10,8
ausschließlich geringfügig entlohnt	50,1	52,9	54,1	56,3	55,8	59,3	60,3
Tab. 6.4 VERARBEITENDES GEWERBE ⁶⁾	Jahressumme bzw. Stand 30.09.						
Betriebe am 30.09.	44	42	41	44	44	42	42
Beschäftigte am 30.09.	4.454	4.296	4.085	4.344	4.352	4.023	3.946
Bruttolohn-/Gehaltssumme in 1.000 EUR	170.970	162.805	156.150	162.784	156.936	144.789	141.178
Bruttoverdienst je Beschäftigten	38.386	37.897	38.225	37.473	36.061	35.990	35.777
Gesamtumsatz in 1.000 EUR (ohne MwSt.)	820.015	809.586	870.525	1.078.436	1.038.426	983.475	910.716
darunter Auslandsumsatz in Prozent	53,8	50,9	40,9	32,7	29,9	32,1	32,9

- 1) Jahresdurchschnitts-Quoten (rechnerisches Jahresmittel) in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen; Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
- 2) Ohne von Bundesagentur für Arbeit geförderte Stellen wie z.B. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
- 3) Zahlen aus der "Erwerbstätigenrechnung" bei der als sog. "Kopfstatistik" jede erwerbstätige Person nur einmalig berücksichtigt wird. Bei mehreren Tätigkeiten erfolgt die Zuordnung nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit; Die Angaben für 2015 sind, da noch nicht verfügbar, auf Basis der Ergebnisse für 2014 zum Stand 30.06. geschätzt; Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.
- 4) Arbeitnehmer (Kopfzahlen), die keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben aber in 1 Woche wenigstens 1 Stunde gegen Entgelt arbeiten. Hierzu zählen insb. ausschließlich geringfügig Beschäftigte u. "1-Euro-Jobs". Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.
- 5) Geringfügig Entlohnte (bis 450 EUR Verdienst im Monat; zwischen April 2003 bis Dezember 2012: 400 EUR) sowie deren Anteil nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 in % der Gesamtsumme aller geringfügig Entlohnten. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
- 6) Betriebe ab 20 u. mehr tätigen Personen; ab dem Jahr 2009 Umstellung auf die Wirtschaftssystematik, "WZ 2008". Quelle: Statist. Landesamt.

ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab 6.5 UMSATZSTEUERSTATISTIK	in % bzw Mio. Euro (ohne Umsatzsteuer)						
Umsatzsteuerpflichtige insgesamt	1.737	1.792	1.797	1.808	1.813	1.769	1.739
darunter Verarbeitendes Gewerbe	143	150	152	159	164	168	170
Baugewerbe	181	184	170	165	175	163	154
Handel, außerdem Kfz-Service	316	343	362	365	359	372	369
dar. Einzelhandel (ohne Kfz)	191	211	216	225	224	232	226
Gastgewerbe	100	99	114	109	118	115	112
Information und Kommunikation	61	65	63	59	61	53	63
Grundstücks- und Wohnungswesen	181	187	201	203	199	196	185
Unternehmensdienstleister insg.	399	402	383	383	381	354	359
Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen insgesamt in Mio. EUR	2.526	2.478	2.401	2.316	2.259	2.051	1.975
darunter Verarbeitendes Gewerbe	784	788	738	713	678	678	653
Baugewerbe	129	118	116	99	107	103	93
Handel, außerdem Kfz-Service	1.045	1.020	998	965	963	764	734
dar. Einzelhandel (ohne Kfz)	823	780	761	759	766	569	528
Gastgewerbe	26	23	22	22	20	18	18
Information und Kommunikation	29	25	17	17	18	18	21
Grundstücks- und Wohnungswesen	65	68	69	67	64	71	84
Unternehmensdienstleister insg.	197	188	178	195	185	181	166
Tab. 6.6 WIRTSCHAFTSKRAFT	Summe bzw. in Prozent						
Bruttolöhne-/gehälter je Arbeitnehmer/in ¹⁾ in EUR...	...	34.534	34.053	31.662	30.633	30.051	29.386
Verfügbares Einkommen je Einwohner/in in EUR ....	...	...	26.366	25.664	25.091	24.833	24.157
Bruttoinlandsprodukt in Mio. EUR .....	...	1.473	1.491	1.303	1.307	1.267	1.217
je Einwohner/in in EUR .....	...	36.114	36.586	32.123	32.533	31.890	30.932
je erwerbstätiger Person am Arbeitsort in EUR ..	...	65.151	67.160	60.262	61.130	60.975	58.880
	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab. 6.7 GEWERBEAN- U. -ABMELDUNGEN	Summe bzw. in Prozent						
Gewerbeanmeldungen ²⁾	390	425	390	448	411	430	473
dar. in % Produzierendes Gewerbe	21,0	19,1	22,1	27,9	27,0	29,8	33,0
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	28,0	36,2	25,1	29,2	35,0	25,8	28,3
Sonstige Dienstleistungen	51	44,7	52,8	42,9	38,0	44,4	38,7
darunter wegen Neugründung oder Zuzug	343	373	334	380	361	382	429
Gewerbeabmeldungen ²⁾	397	397	354	360	346	462	359
dar. in % Produzierendes Gewerbe	19,4	21,2	22,6	24,2	26,0	35,7	30,4
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	34,0	35,3	31,4	35,0	36,4	26,0	32,6
Sonstige Dienstleistungen	46,6	43,6	46,0	40,8	37,6	38,3	36,8
darunter wegen Aufgabe oder Wegzug	365	344	293	293	298	406	316
Tab 6.8 INSOLVENZEN							
Bearbeitete Insolvenzverfahren (Schwabach insg.) .	58	58	62	70	48	72	88
davon Unternehmensinsolvenzen	16	8	16	14	16	16	15
Verbraucherinsolvenzen	42	50	46	56	32	56	73
darunter Verbraucher/innen	30	36	37	46	28	41	49
ehem. selbständig Tätige	11	11	8	10	3	15	23
Von Unternehmensinsolv. betroffene Arbeitnehmer	111	27	68	85	94	101	93

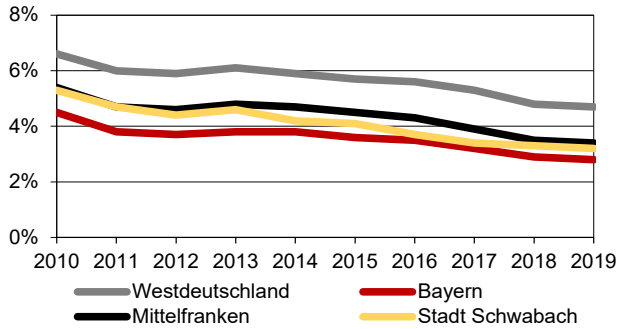
1) Am Arbeitsort Schwabach.

2) Ohne Automatenaufsteller u. Reisegewerbe.

Quelle für diese Seite: Bayer. Statist. Landesamt

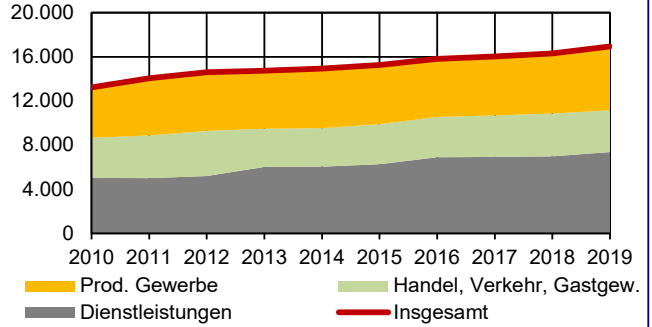
ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT

Abb. 6.1 Arbeitslosenquoten (Jahresmittelwerte) in Schwabach, in Mittelfranken, in Bayern, und im Bundesgebiet-West 2010 - 2019



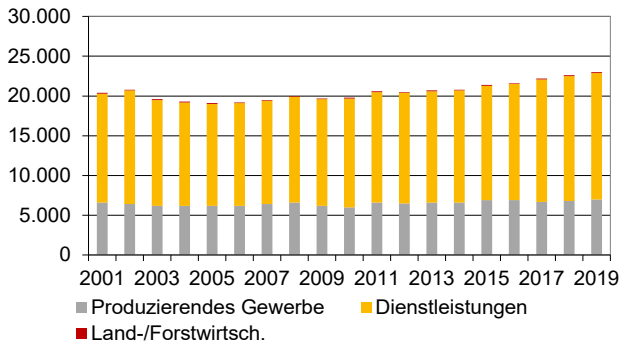
Quelle: Bundesagentur für Arbeit | Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer/innen nach Wirtschaftsbereichen 2010 - 2019 (Stand 30.06.)



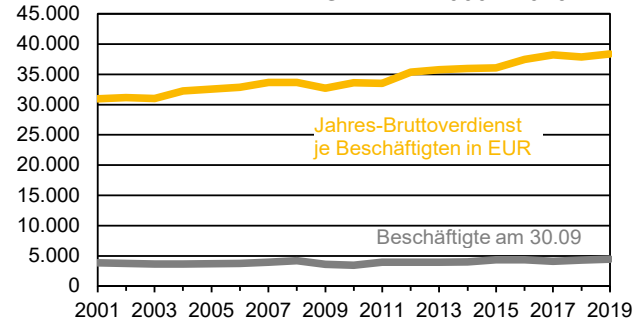
Quelle: Bundesagentur für Arbeit | Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.3 Erwerbstätige am Arbeitsort Schwabach im Jahresdurchschnitt 2000 - 2019



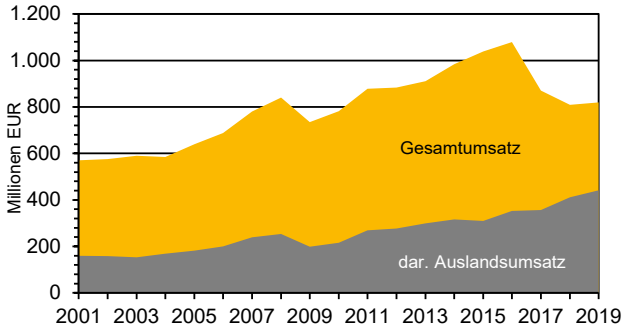
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik | Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.4 Beschäftigte u. Jahresbruttoverdienst im Verarbeitenden Gewerbe 2000 - 2019



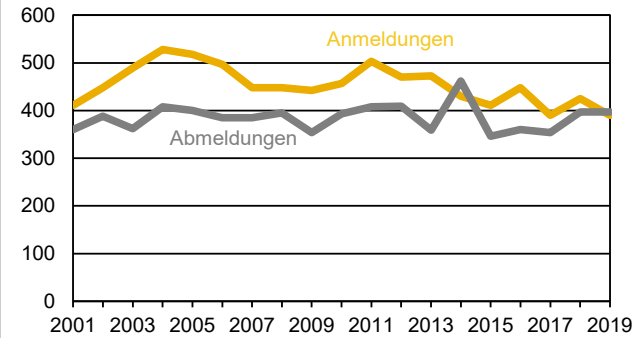
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik | Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.5 Gesamt- und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2000 - 2019



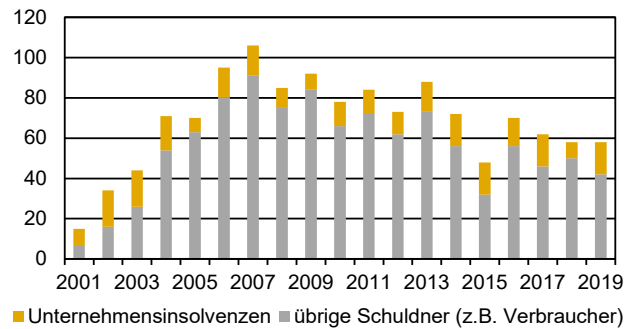
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik | Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.6 Gewerbean- und -abmeldungen 2000 - 2019



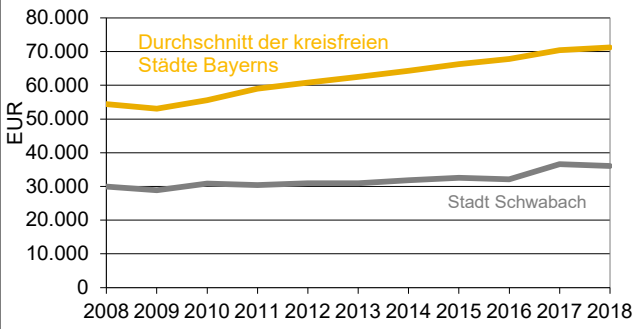
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik | Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.7 Insolvenzen 2000 - 2019
- Verfahren eröffnet/mangels Masse abgewiesen oder Schuldenbereinigungsplan angenommen -



Quelle: Bay. Landesamt für Statistik | Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.8 Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in Schwabach und in den kreisfreien Städten Bayerns 2008 - 2018 (Berechnung aus dem Jahr

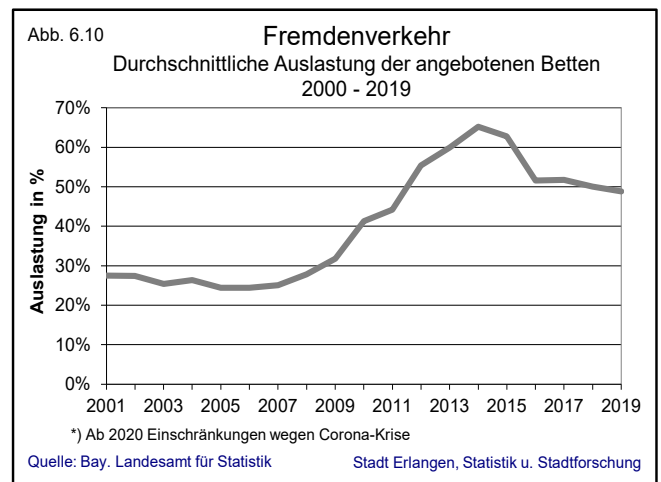
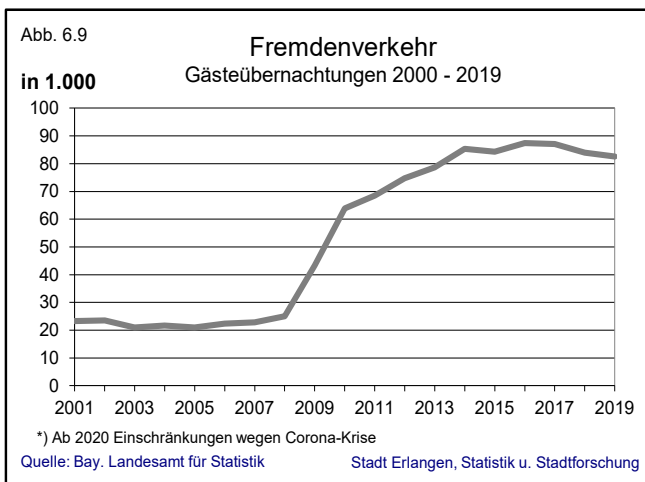


Quelle: Bay. Landesamt für Statistik | Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
-----------------------------	------	------	------	------	------	------	------

Tab. 6.9 FREMDENERKEHR ¹⁾	Summe bzw. in Prozent						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe am 30.06.	6	7	7	7	6	6	6
Ankünfte von Gästen insgesamt	51.471	51.187	54.586	53.822	53.182	54.088	49.209
darunter aus dem Ausland	12.188	11.034	12.765	13.802	14.263	13.459	12.526
Übernachtungen insgesamt	82.559	83.983	87.091	87.424	84.292	85.384	78.648
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Angebotene Gästebetten (Stand 30. Juni)	461	476	483	390	367	366	369
Auslastung der angebotenen Betten in Prozent	48,8	50,0	51,7	51,6	62,8	65,2	59,9

¹⁾ Ab 2012 nur Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Gästebetten bzw. Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (von 1980 bis einschließlich 2011 mit 9 und mehr Gästebetten bzw. Campingplätze mit 9 und mehr Stellplätzen); ab 1984 einschließlich Jugendherberge.
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.



Soziales und Gesundheit



Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Soziales und Gesundheit- Erläuterungen

Allgemein

Mit Inkrafttreten des SGB XII (Sozialgesetzbuch) wurden ab 2005 Arbeitslosenhilfe u. Sozialhilfe zusammengeführt. Hierdurch ergaben sich wesentliche Änderungen (u.a. auch beim Wohngeld).

Sozialhilfe nach SGB XII

Das SGB XII kennt im Wesentlichen folgende Leistungsarten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt; das ist eine laufende Sozialleistung zur Sicherung des Existenzminimums. Sie wird bei Bedarf nur dann gewährt, sofern kein Anspruch aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende oder der Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung besteht (z.B. bei zeitlich befristeter Erwerbsminderung).
- Grundsicherung für
 - Menschen ab 65 Jahren (mit eigenen Einkünften unterhalb des Existenzminimums),
 - dauerhaft voll Erwerbsgeminderte zwischen 18 und 65 Jahren (mit eigenen Einkünften unterhalb des Existenzminimums).
- Hilfen zur Gesundheit und zur Pflege.
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Einrichtungen für Ältere

Die Angaben zur Statistik sind freiwillig und können in Einzelfällen deshalb fehlen oder unvollständig sein. In den „Einrichtungen für Ältere“ sind auf Grund einer Neuregelung ab dem Jahr 2010 keine Altenwohnungen und deren Bewohnerinnen und Bewohner mehr ausgewiesen, sondern nur noch die „Altenheime“, da hier neben dem Wohnen auch die Versorgung im Vordergrund steht.

Pflegepersonal: Nicht ausgewiesen ist Personal, das ausschließlich in „fremden Bereichen“ arbeitet, Personal von Fremdfirmen, das im oder für das Heim (z. B. aufgrund von „Outsourcing“) arbeitet und Personen, die sich in Elternzeit befinden.

Pflegeversicherung (SGB XI)

Es wird bei den Pflegeleistungen unterschieden zwischen:

- ambulante Pflege durch zugelassene ambulante Pflegedienste,
- voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheimen). Leistungsempfängerinnen und -empfänger, die eine teilstationäre Betreuung (Tages- oder Nachtpflege) erhalten, sind auf Grund einer gesetzlichen Änderung aus dem Jahre 2008 in der Regel auch Empfänger im Rahmen der ambulanten Pflege und/oder von Pflegegeld und deshalb zur Vermeidung von Doppelzählungen in der Gesamtsumme sämtlicher Leistungsempfängerinnen und -empfänger ab dem Jahr 2009 nicht mehr enthalten (jedoch schon in der Zwischensumme „Pflegeheime: Pflegebedürftige insg.“).
- Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger. Bei der Pflege Zuhause durch Angehörige der pflegebedürftigen Person oder bei Pflege durch andere Privatpersonen kann ein Pflegegeld beantragt werden, dessen Höhe sich nach der Eingruppierung in verschiedene Pflegestufen richtet.

SOZIALES UND GESUNDHEIT	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab. 7.1 SOZIALHILFE (SGB XII)	Bestand am 31.12.						
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt							
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	105	118	110	131	129	139	149
darunter außerhalb von Einrichtungen	23	32	32	40	45	46	46
Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	105	121	111	133	132	142	152
darunter außerhalb von Einrichtungen	23	35	33	42	48	49	49
darunter von 25 bis unter 65 Jahren in % ..	82,6	62,9	72,7	69,0	68,8	79,6	81,6
Deutsche in Prozent	65,2	82,9	75,8	88,1	89,6	91,8	95,9
weiblich in Prozent	60,9	65,7	57,6	57,1	66,7	61,2	46,9
Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter voller Erwerbsminderung							
Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	432	416	407	425	407	331	366
davon voll erwerbsgemindert ¹⁾	199	187	178	191	168	160	152
darunter außerhalb von Einrichtungen	157	148	135	415	126	114	99
Deutsche in Prozent	88,9	91,0	92,1	92,7	92,3	91,9	95,4
weiblich in Prozent	45,2	44,9	43,8	45,5	47,6	46,3	48,0
davon mit Grundsicherung im Alter ²⁾	233	229	229	234	239	231	214
darunter außerhalb von Einrichtungen	200	194	195	193	201	190	170
Deutsche in Prozent	80,3	81,7	83,0	83,3	84,5	81,8	88,3
weiblich in Prozent	57,5	58,1	59,4	60,3	60,7	63,2	64,0
Sonstige Hilfen							
Empfängerinnen und Empfänger insgesamt ³⁾	538	503	501	492	494	482	467
darunter Hilfe zur Pflege	104	113	114	113	118	122	104
Eingliederungshilfe für Behinderte	436	391	387	383	383	361	358
Tab. 7.2 LEISTUNGEN F. ASYLBEWERBER ⁴⁾	Bestand am 31.12.						
Regelleistungsempfänger/innen insgesamt	218	226	293	378	322	188	87
darunter weiblich in Prozent	30,7	30,5	28,7	27,2	31,1	31,4	34,5
von 0 - unter 18 Jahren in Prozent	24,8	23,5	20,8	19,8	21,4	21,8	26,4
Tab. 7.3 WOHNUNGSGELD ⁵⁾	Bestand am 31.12. bzw. Summe						
Wohnungsdhaushalte am Jahresende	264	286	314	298	210	276	318
davon Mietzuschuss	248	270	295	282	195	259	302
Lastenzuschuss	16	16	19	16	15	17	16
Durchschnittl. Anspruch im Dezember in EUR	162	155	148	161	119	111	126
davon Mietzuschuss	156	144	136	153	115	109	123
Lastenzuschuss	258	343	330	309	169	144	185

1) Bis einschl. 2015: "voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahren"; ab 2016: "18 Jahre bis unter der Altersgrenze". Nach § 41 Abs. 2 SGB XII liegt die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter, je nach Geburtsjahrgang, zwischen 65 und 67 Jahren.

2) Bis einschl. 2015: "65 Jahre und älter"; ab 2016: "Altersgrenze oder älter". Nach § 41 Abs. 2 SGB XII liegt die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter, je nach Geburtsjahrgang, zwischen 65 und 67 Jahren.

3) Sofern die Empfänger/innen zusätzlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, sind diese in den dortigen Zahlen ebenfalls enthalten.

4) Regelleistungen an Leistungsberechtigte (§1 Asylbewerberleistungsgesetz).

5) Einschließlich rückwirkend bewilligter Wohnungsdanträge aus dem 1. Quartal des Folgejahres. Die angegebenen Wohnungsdhaushalte beinhalten auch sogenannte wohnungsdrechtliche Teilhaushalte.

Quellen: Bayer. Landesamt für Statistik

SOZIALES UND GESUNDHEIT	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab. 7.4 KINDERTAGESBETREUUNG ¹⁾	Stand jeweils im März						
Kinder in Tageseinrichtungen insgesamt	1.484	1.446	1.407	1.321	1.270	1.253	1.213
darunter mind. 1 Elternteil ausländ. Herkunft	426	414	420	369	364	351	338
Kinder in Tageseinrichtungen nach dem Alter:							
Kinder von 0 bis unter 3 Jahren	210	202	205	159	143	129	94
darunter mehr als 7 Stunden betreut	62	50	39	37	29	29	23
Besuchsquote ²⁾	17,3	17,0	17,0	13,9	13,4	13,5	9,8
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	986	952	906	855	849	824	824
darunter mehr als 7 Stunden betreut	375	354	325	315	318	302	244
Besuchsquote ²⁾	84,1	82,4	82,7	82,8	85,5	79,2	79,2
Kinder von 6 bis unter 11 Jahren	288	291	292	307	275	300	291
Besuchsquote ²⁾	15,6	15,7	16,3	17,2	15,2	17,6	17,0
Kinder von 11 bis unter 14 Jahren	-	1	4	-	3	-	4
Besuchsquote ²⁾	-	0,1	0,4	-	0,3	-	0,3
Kinder in öff. geförderter Kindertagespflege insg.	141	157	166	210	218	233	247
darunter Kinder von 0 bis unter 3 Jahren	101	93	106	121	124	131	148
darunter mehr als 7 Stunden betreut	27	31	39	38	38	26	42
Besuchsquote ²⁾	8,3	7,8	8,8	106,0	11,7	13,7	15,4
Kinder in Tageseinrichtungen oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege zusammen	1.625	1.603	1.573	1.531	1.488	1.486	1.460
Zahl der Tageseinrichtungen insg.	25	25	24	21	21	21	19
Genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen insg.	1.583	1.577	1.491	1.328	1.339	1.138	1.269
In Tageseinrichtungen tätige Personen	296	283	258	223	203	191	176
darunter Vollzeitbeschäftigte	101	91	88	74	61	57	50
In öff. geförderter Kindertagespflege tätige Pers.	37	46	56	53	53	63	77
	2018	2016	2014	2012	2010	2008	2006
Tab. 7.5 EINRICHTUNGEN FÜR ÄLTERE ^{3) 4)}	Stand am 15.12.						
Heime insg.	7	7	7	7	7	7	7
Verfügbare Heimplätze insgesamt	474	418	473	433	438	438	440
Heimplätze auf 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	53	48	55	52	53	56	58
Heimbewohner/innen insg.	464	382	446	420	416	425	430
davon mit Migrationshintergrund	23	30	34	29	15	3	k.A.
Personal insgesamt	481	364	393	329	359	333	333
darunter Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte	309	235	259	208	234	225	232
	2019	2017	2015	2013	2011	2009	2007
Tab. 7.6 PFLEGEVERSICHERUNG (SGB XI) ³⁾	Stand am 15.12.						
Leistungsempfänger/innen insg. ⁵⁾	1.544	1.196	1.206	987	891	896	974
davon Pflege durch Pflegedienst	402	204	317	181	197	192	238
in vollstationärer Dauerpflege	438	442	448	433	369	364	380
in stationärer Kurzzeitpflege	11	6	28	12	5	5	15
in teilstationärer Pflege	42	23	23	28	19	22	0
Pflegeheime: Pflegebedürftige insg.	491	471	499	473	393	391	395
Empfänger/innen von Pflegegeld	612	543	413	361	320	335	341

1) Kindertageseinrichtungen (z.B. Kindergärten, -krippen und Horte) u. öffentl. geförderte Kindertagespflege bei einer "Tagesmutter/-vater".

2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Schwabacher Kinder der gleichen Altersgruppe; 3) Erhebung nur alle 2 Jahre; 4) Wegen Änderungen in der

Zuordnung ab 2010 kein Vergleich zu früheren Jahren möglich (siehe Erläuterungen). 5) Ab 2009 ist in dieser Summe die teilstationäre Pflege **nicht** mehr enthalten (siehe Erläuterungen). Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

SOZIALES UND GESUNDHEIT	2019	2017	2015	2013	2011	2009	2007
Tab. 7.8 SCHWERBEHINDERTE ¹⁾	Stand am 31.12.						
Insgesamt	4.445	4.327	4.300	4.252	4.137	4.270	4.132
davon im Alter von ... Jahren in Prozent:							
0 bis unter 15	1,6	1,5	1,3	1,2	1,4	1,0	1,1
15 bis unter 25	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8	1,6	1,6
25 bis unter 45	7,5	7,4	7,5	7,4	7,7	7,1	7,3
45 bis unter 65	30,1	30,5	31,7	32,6	33,4	31,2	31,1
65 und älter	58,9	58,8	57,7	56,6	55,7	59,0	58,9
davon %-Anteil mit Grad der Behinderung von:							
50 Prozent	36,0	35,1	34,6	34,6	33,7	31,2	30,9
60 bis einschl. 90 Prozent	45,6	45,9	45,4	45,9	45,9	45,9	47,0
100 Prozent	18,4	19,0	20,0	19,5	20,4	22,8	22,1
Schwerbehinderte je 100 Einwohner/innen	10,8	10,6	10,7	10,8	10,6	11,0	10,6

1) Grad der Behinderung bei mindestens 50%; Ergebnisse nur alle 2 Jahre verfügbar; 2011 Abnahme insgesamt und insbesondere in der Altersgruppe 65 und älter auf Grund Registerrevision. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher eingeschränkt. Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

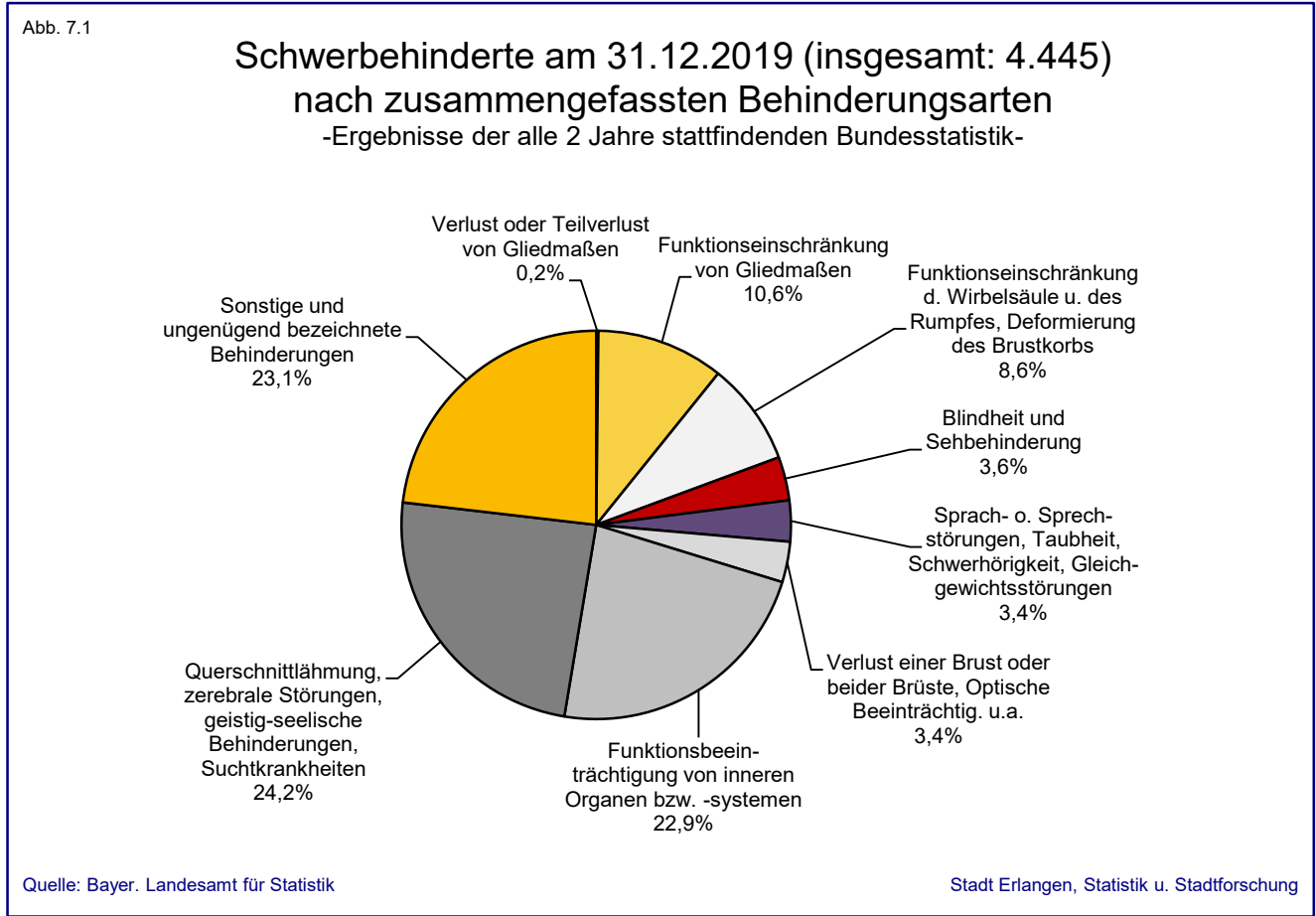
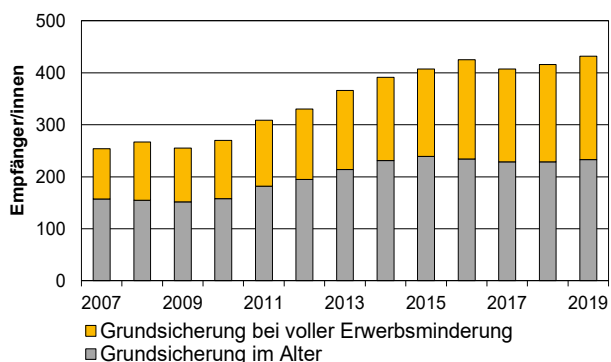
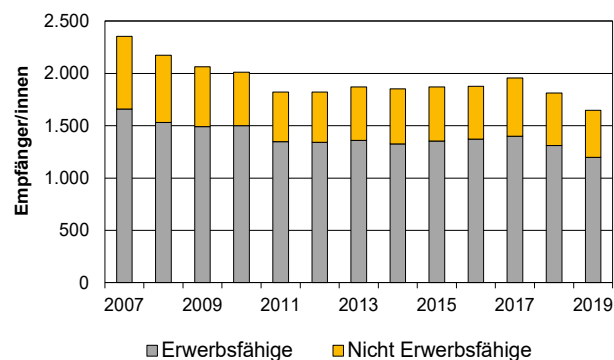


Abb. 7.2 Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter oder bei voller Erwerbsminderung 2007 - 2019



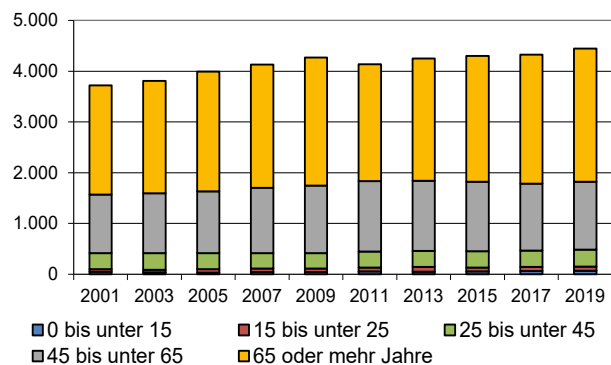
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.3 Empfänger/innen von Hilfen nach SGB II ("Hartz IV") 2007 - 2019



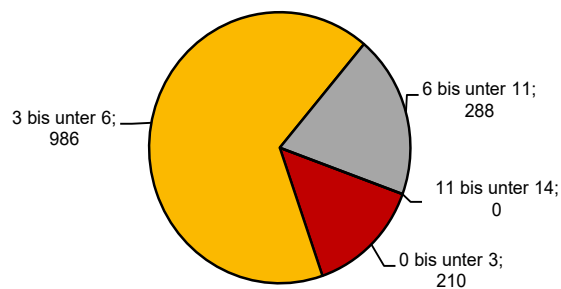
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.4 Schwerbehinderte nach Alter 2001 - 2019 (Grad der Behinderung bei mind. 50%)



Quelle: Bay. Landesamt für Statistik Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.5 Betreute Kinder in Tageseinrichtungen im März 2019 nach Altersgruppen (insg. 1.484)



Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Verkehr



Statistisches Jahrbuch 2020

Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Verkehr

VERKEHR	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab. 8.1 KRAFTFAHRZEUGE ¹⁾	Stand am 31.12. bzw. Summe						
Zugelassene Kraftfahrzeuge am 31.12.	31.020	30.310	30.027	29.498	28.779	28.272	27.842
davon Pkw u. sonst. "M1"- Fahrzeuge ²⁾	26.218	25.888	25.363	24.933	24.321	23.940	23.575
Krafträder	2.760	2.764	2.736	2.722	2.677	2.622	2.575
Nutzfahrzeuge insgesamt ³⁾	2.042	2.772	1.928	1.843	1.781	1.710	1.892
darunter Lkw und Zugmaschinen	1.898	2.576	1.797	1.712	1.653	1.599	1.564
Neuzulassungen (ohne Anhänger)	2.988	2.630	2.170	2.387	2.701	2.380	1.960
darunter Neuzulassungen von Pkw	2.688	2.361	1.937	2.119	2.477	2.064	1.647
Zugelassene Kfz auf 1.000 Einwohner/innen	760	728	734	739	721	715	711
Zugelassene Pkw auf 1.000 Einwohner/innen	643	603	627	624	609	605	602
Kfz je Hektar Verkehrsfläche	80,6	78,7	78,2	76,8	74,6	74,2	74,0
Tab. 8.2 BERUFSPENDLER/INNEN ⁴⁾	Stand am 30.06.						
Ein- und Auspendler/innen insgesamt	22.756	22.211	21.721	21.181	20.446	19.926	19.437
Einpendlerinnen und Einpendler insgesamt	11.330	10.918	10.708	10.568	10.022	9.758	9.570
und zwar in Prozent:							
weiblich	48,5	48,4	48,7	48,0	47,9	48,3	48,6
aus der Stadt Nürnberg	23,7	23,3	22,7	23,0	22,8	22,1	22,1
aus der Stadt Fürth	3,2	3,0	3,1	3,3	3,3	3,5	3,5
aus der Stadt Roth	8,6	8,9	8,9	8,9	9,2	9,1	8,5
aus dem Landkreis Fürth	4,5	4,7	4,5	4,5	4,4	4,4	4,1
aus Oberpfalz insg.	2,3	2,1	1,9	1,8	1,8	1,8	1,6
aus Bayern (ohne Schwabach) insg.	90,9	91,0	91,5	92,1	92,8	92,5	91,6
Auspendlerinnen und Auspendler insgesamt	11.426	11.293	11.013	10.613	10.424	10.168	9.867
und zwar in Prozent:							
weiblich	42,1	42,2	42,5	42,8	42,8	42,2	42,1
in die Stadt Nürnberg	51,6	52,0	52,2	52,2	52,6	53,1	53,6
in die Stadt Fürth	4,5	4,4	4,6	4,5	4,8	4,7	4,6
in die Stadt Roth	5,1	5,2	5,2	5,1	5,1	5,0	4,9
in den Landkreis Fürth	2,8	2,8	2,6	2,5	2,5	2,6	2,6
nach Oberpfalz insg.	1,8	1,7	1,7	1,9	1,7	1,7	1,7
nach Bayern (ohne Schwabach) insg.	94,9	94,7	94,8	94,6	94,7	94,6	94,6
Pendlersaldo (Einpendl. abzüglich Auspendl.)	-96	-375	-305	-45	-402	-410	-297

1) Angaben einschl. Kfz mit Versicherungskennzeichen aber ohne Kfz mit rotem oder Zollkennzeichen; Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen sind ganzjährig enthalten; Außerbetriebgesetzte Fahrzeuge sind nicht enthalten. Quelle: KBA Flensburg.

2) Sog. "M1"-Fahrzeuge sind Kfz zur Personenbeförderung mit mind. vier Rädern u. (einschl. Fahrersitz) max. 9 Sitzplätzen. Hierzu gehören neben Pkw u.a. auch Wohnmobile, Kranken- und Bestattungswagen.

3) Einschl. "sonstige Kfz" wie zum Beispiel Fahrzeuge von Polizei und Feuerwehr, Kranwagen, Müllabfuhr oder Straßenreinigung.

4) Nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer; Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Bildung



Statistisches Jahrbuch 2020

Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Bildung - Erläuterungen

Schulen

Berufliche Schulen

- Fachschulen setzen auf eine bereits absolvierte Berufsausbildung auf. Ziel ist Fortbildung oder Umschulung. Die mindestens einjährige Schulung kann mit der Fachhochschulreife abgeschlossen werden.
- Berufsfachschulen setzen Hauptschul- oder den mittleren Schulabschluss voraus. Der theoretische und fachpraktische Vollzeitunterricht von ein bis vier Jahren schließt mit einem Berufsabschluss ab.

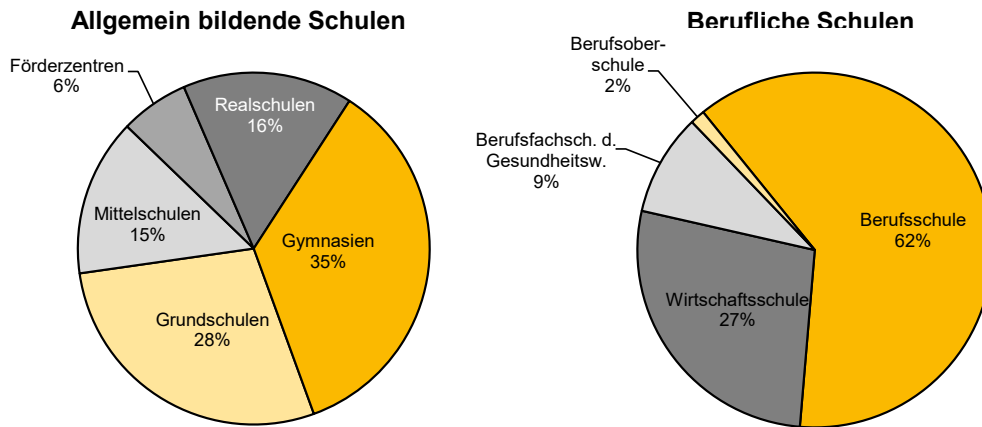
BILDUNG	Schuljahr (Sj)						
	19/20	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14
Tab. 9.1 SCHULEN	Stand zu Schuljahresbeginn						
Zahl der Schulen insgesamt	17	17	18	19	18	20	19
Schülerinnen und Schüler insg.	5.856	5.971	6.112	6.299	6.365	6.558	6.746
darunter männlich	2.871	2.920	2.975	3.051	3.058	3.126	3.198
Ausländer/innen in Prozent	10,4	9,3	8,4	8,3	7,1	5,7	5,6
Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit) ¹⁾	432	451	446	455	472	471	484
davon allgemein bildende Schulen	11	11	11	11	11	11	11
darunter in öffentlicher Trägerschaft	10	10	10	10	10	10	10
Schülerinnen und Schüler	4.735	4.803	4.878	4.934	5.124	5.237	5.332
darunter männlich	2.375	2.395	2.419	2.460	2.533	2.580	2.639
Ausländer/innen in Prozent	11,0	9,7	8,1	7,3	6,9	5,9	5,7
Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit) ¹⁾	374	390	382	385	402	400	409
Gliederung der allgemeinbild. Schulen:							
Grundschulen ²⁾	4	4	4	4	4	4	4
darin Schülerinnen und Schüler	1.340	1.326	1.351	1.337	1.305	1.304	1.279
Mittel-/Hauptschulen ²⁾³⁾	2	2	2	2	2	2	2
darin Schülerinnen und Schüler	685	702	718	674	706	694	702
Förderzentren	2	2	2	2	2	2	2
darin Schülerinnen und Schüler	298	303	313	312	327	333	337
Realschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	741	763	777	792	837	831	861
Gymnasien	2	2	2	2	2	2	2
darin Schülerinnen und Schüler	1.671	1.709	1.719	1.819	1.949	2.075	2.153
davon berufliche Schulen	6	6	7	8	7	9	8
darunter in öffentlicher Trägerschaft	3	3	3	3	3	3	3
Schülerinnen und Schüler	1.121	1.168	1.234	1.365	1.241	1.321	1.414
darunter männlich	496	525	556	591	525	546	559
Ausländer/innen in Prozent	8,2	7,9	9,7	12,0	8,1	4,7	5,2
Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit) ¹⁾	58	61	64	70	70	71	75
Gliederung der beruflichen Schulen:							
Berufsschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	697	715	732	766	690	700	733
Wirtschaftsschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	305	335	340	361	353	370	408
Berufsfachschulen d. Gesundheitswesens ..	3	3	4	5	4	6	5
darin Schülerinnen und Schüler	104	81	108	167	140	170	188
Berufsoberschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	15	37	54	71	58	81	85

1) Einschließlich der mit mind. der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit teilzeitbeschäftigten sowie mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte.

2) Innerhalb einer Schule werden org. Einheiten v. Grund-, Mittelschulen mehrfach d.h. jeweils bei den entspr. Schularten mitgezählt.

3) Ab dem Schuljahr 2011/2012 Umwandlung in Mittelschulen; Quelle für diese Seite: Bayer. Landesamt für Statistik.

Schülerinnen und Schüler an den Schwabacher Schulen nach Schularten im Schuljahr 2019/2020 (insgesamt 5.856)



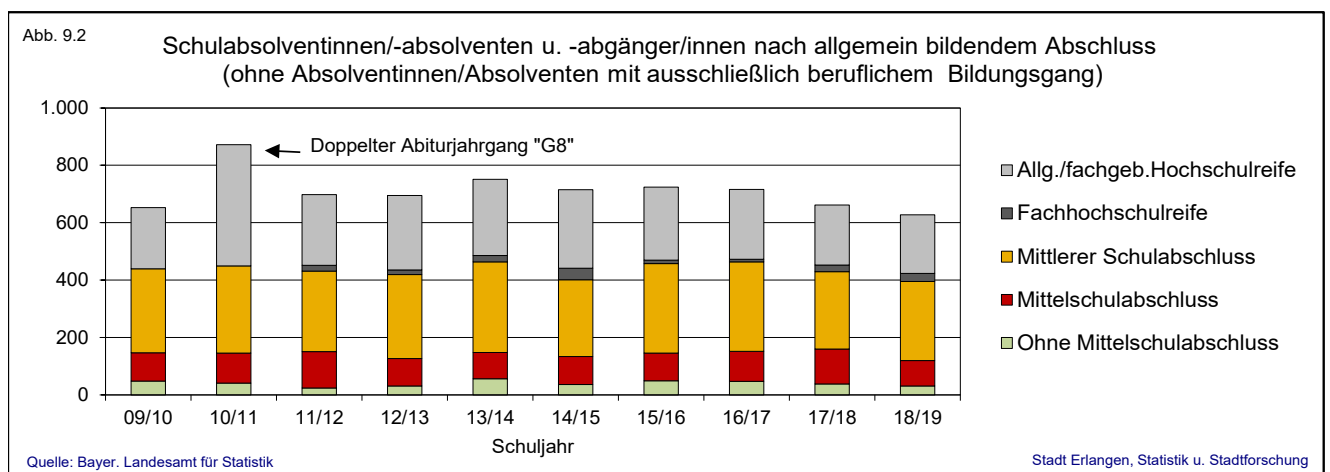
Quelle: Bayer, Landesamt für Statistik

Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

BILDUNG	Schuljahr						
	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14	12/13
Tab. 9.2 SCHULABSOLVENTEN /-ABGÄNGER	Summe bzw. %-Anteil						
Absolventinnen/Absolventen u. Abgänger/innen insg. ¹⁾	959	992	1.127	1.051	1.131	1.158	1.076
mit allgemein bildendem Abschluss	628	662	716	724	715	751	695
davon gingen von der Schule ab in Prozent:							
ohne Mittelschulabschluss	4,9	5,7	6,6	6,8	5,0	7,5	4,5
mit Mittelschulabschluss	14,2	18,4	14,7	13,4	13,7	12,3	13,8
darunter mit Quali.	10,4	11,3	7,4	9,7	8,7	6,8	11,2
Quali in % aller Mittelschul-Abschlüsse	73,0	61,5	50,5	72,2	63,3	55,4	81,3
mit mittlerem Schulabschluss	43,8	40,6	43,6	43,1	37,3	42,1	42,0
mit Fachhochschulreife	4,5	3,6	1,3	1,7	5,7	2,9	2,3
mit Hochschulreife (allg. u. fachgebunden)	32,6	31,6	33,9	35,1	38,2	35,3	37,4
davon erworben an allgemein bildenden Schulen	481	501	540	614	547	580	560
an beruflichen Schulen	147	161	176	110	168	171	135
mit beruflichem Abschluss:	329	351	436	321	408	403	372
davon gingen von der Schule ab in Prozent:							
mit erfolgreichem Abschluss	74,5	75,8	75,7	73,5	76,7	77,4	76,3
ohne erfolgreichem Abschluss	4,9	3,4	4,1	5,0	4,4	3,5	4,3
Bildungsgang abgebrochen	20,7	20,8	20,2	21,5	18,9	19,1	19,4

1) Falls neben einem allgemein bildenden gleichzeitig auch ein beruflicher Abschluss erworben wurde, ist derselbe Schüler in beiden Abschlussarten enthalten, weshalb die Summe aller Abschlüsse nicht die Gesamtsumme der Absolventen ergibt.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik



Städtische Finanzen



Statistisches Jahrbuch 2020

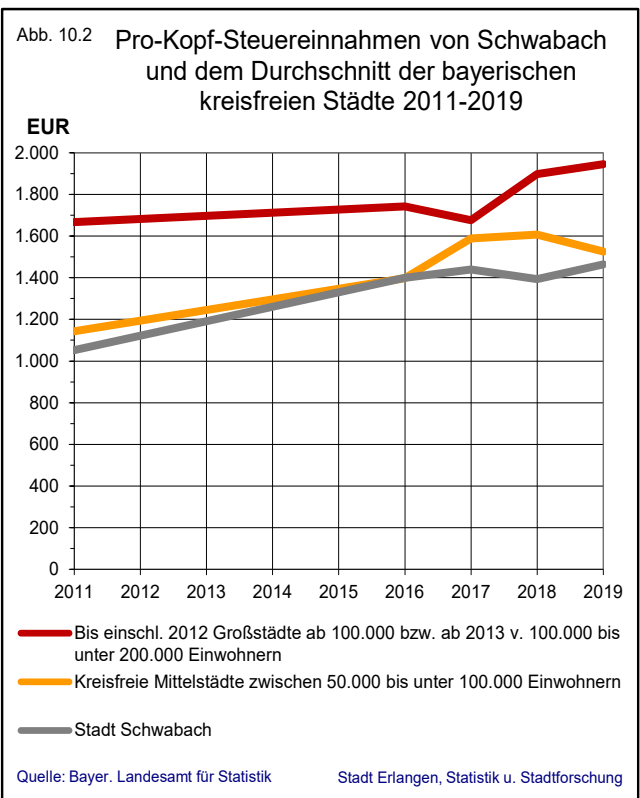
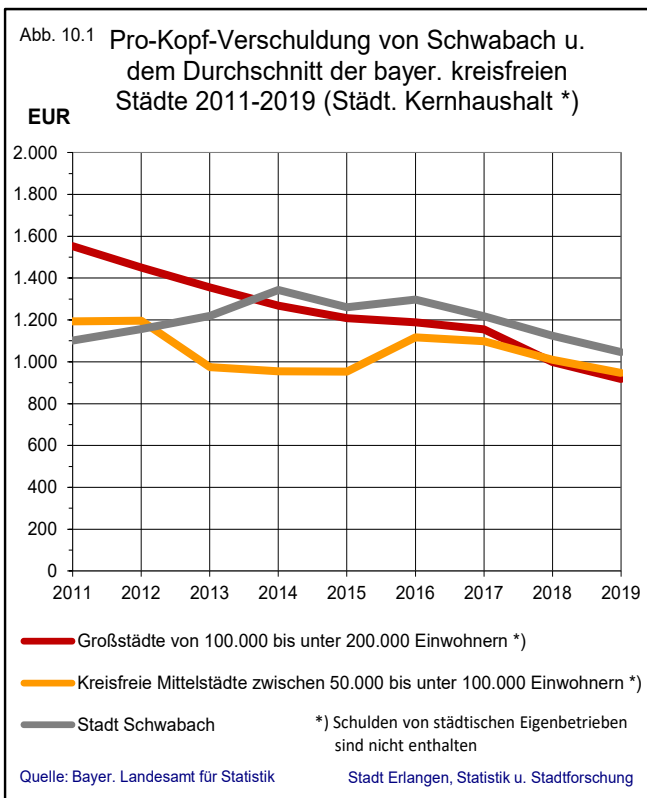
Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Städtische Finanzen

STÄDTISCHE FINANZEN	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab. 10.1 SCHULDEN	Summe/Stand am 31.12. in 1.000 EUR						
Städtische Schulden insgesamt ¹⁾	42.876	45.957	49.729	52.661	50.465	53.334	47.974
Nicht öffentliche Schulden ²⁾	42.876	45.957	49.729	52.661	50.465	53.334	47.974
Tab. 10.2 KENNZAHLEN JE EINWOHNER/IN	Summe/Stand am 31.12. in EUR						
Steuereinnahmen (netto) je Einwohner/in	1.463	1.394	1.439	1.399	1.255	1.145	1.062
Schulden je Einw. (einschl. Eigenbetriebe ¹⁾	1.046	1.128	1.218	1.298	1.260	1.344	1.219

1) Ohne Verzinsung, innere Darlehen, Bürgschaften, kreditähn. Rechtsgeschäfte (z.B. Leasingraten), Restverbindlichkeiten aus Lieferungen /Leistungen sowie ohne rechtl. selbständige öffentl. Fonds, Einrichtungen u. Unternehmen. Quelle: Bay. Statist. Landesamt.

2) Kredit- und Wertpapierschulden.



Wahlen



Statistisches Jahrbuch 2020

Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Wahlen

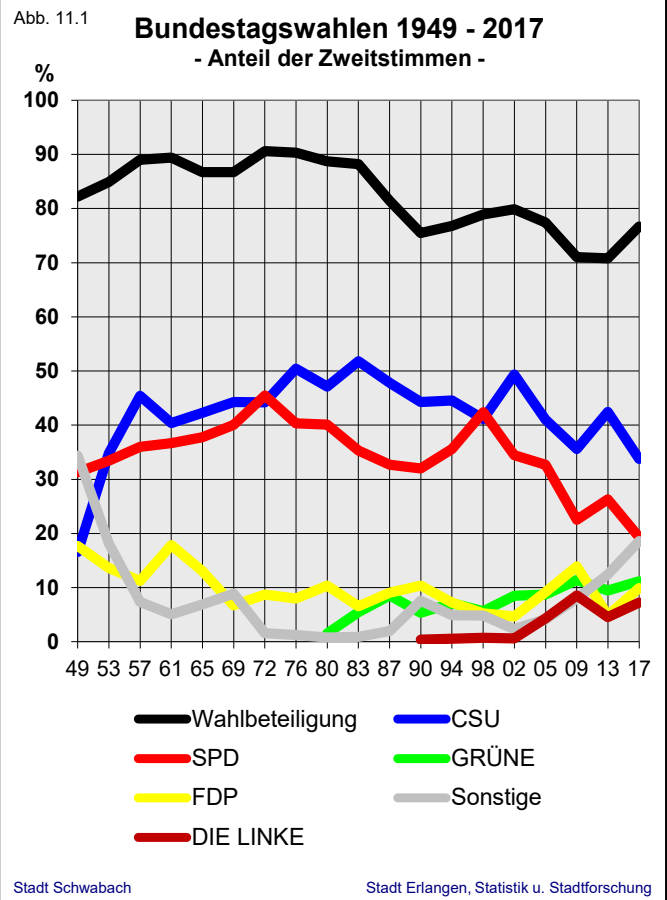
Wahlergebnisse im Stadtgebiet Schwabach

- Auswertung zum jeweiligen Gebietsstand -

Tab. 11.1 **Bundestagswahlen**

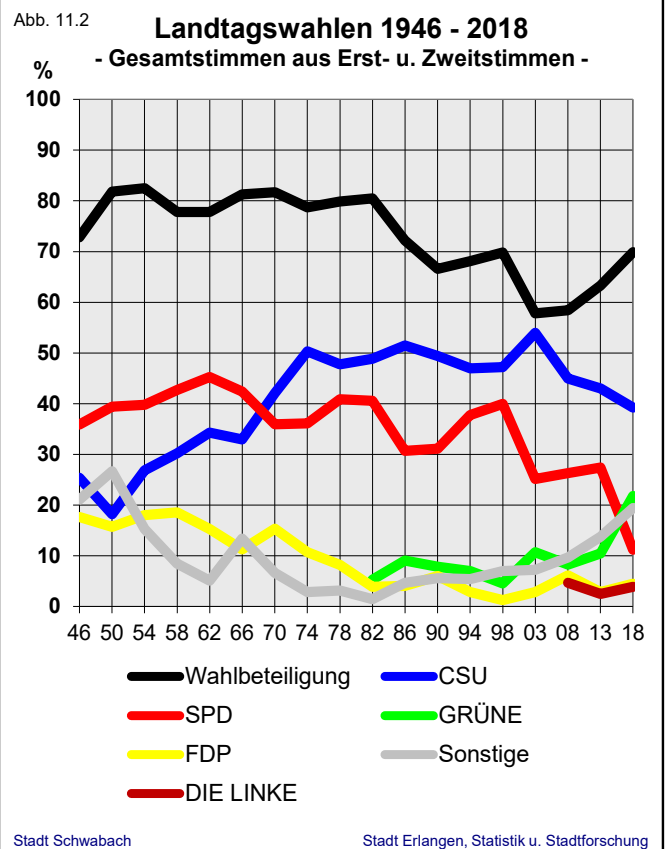
Jahr	Wahlbeteiligung in %	Anteil der Zweitstimmen in Prozent					
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	*) DIE LINKE	Sonstige
1949	82,2	16,6	31,3	17,7	-	-	34,4
1953	84,9	34,8	33,4	13,6	-	-	18,2
1957	89,0	45,4	36,0	11,2	-	-	7,4
1961	89,4	40,4	36,7	17,9	-	-	5,1
1965	86,7	42,3	37,8	13,1	-	-	6,9
1969	86,7	44,3	40,1	6,7	-	-	8,9
1972	90,6	44,2	45,5	8,7	-	-	1,6
1976	90,3	50,4	40,3	8,0	-	-	1,3
1980	88,7	47,1	40,1	10,4	1,5	-	0,8
1983	88,2	51,8	35,3	6,5	5,4	-	0,9
1987	81,4	47,8	32,7	9,0	8,5	-	2,0
1990	75,5	44,3	32,0	10,4	5,4	0,4	7,6
1994	76,8	44,6	35,6	7,2	7,1	0,6	4,9
1998	78,9	41,1	42,4	5,3	5,6	0,7	4,8
2002	79,9	49,4	34,5	4,7	8,5	0,6	2,3
2005	77,4	41,0	32,7	9,2	8,7	4,3	4,2
2009	71,0	35,6	22,5	13,9	11,4	8,5	8,0
2013	70,8	42,4	26,3	4,8	9,5	4,5	12,4
2017	76,7	33,7	19,3	9,9	11,2	7,2	18,6

*) Bis einschl. 2002 Ergebnisse für "PDS"



Tab. 11.2 **Landtagswahlen**

Jahr	Wahlbeteiligung in %	Anteil der Stimmen insgesamt in Prozent					
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
1946	72,8	25,4	35,9	17,6	-	-	21,1
1950	81,8	18,2	39,4	15,7	-	-	26,7
1954	82,5	26,9	39,8	18,0	-	-	15,3
1958	77,8	30,2	42,7	18,6	-	-	8,5
1962	77,8	34,3	45,3	15,3	-	-	5,1
1966	81,3	33,0	42,4	11,2	-	-	13,4
1970	81,7	42,1	35,9	15,4	-	-	6,6
1974	78,7	50,3	36,1	10,7	-	-	2,9
1978	79,9	47,7	40,9	8,2	-	-	3,2
1982	80,5	48,8	40,5	3,9	5,3	-	1,5
1986	72,2	51,5	30,7	4,1	9,0	-	4,7
1990	66,6	49,4	31,1	6,0	7,9	-	5,6
1994	68,1	47,0	37,8	2,9	7,0	-	5,4
1998	69,8	47,2	40,0	1,3	4,6	-	7,0
2003	57,8	54,0	25,2	2,9	10,7	-	7,3
2008	58,4	44,9	26,3	6,1	8,2	4,7	9,7
2013	63,3	43,0	27,4	2,8	10,5	2,5	13,8
2018	69,9	39,2	11,2	4,5	21,8	3,9	19,4



Wahlergebnisse im Stadtgebiet Schwabach

- Auswertung zum jeweiligen Gebietsstand -

Tab. 11.3

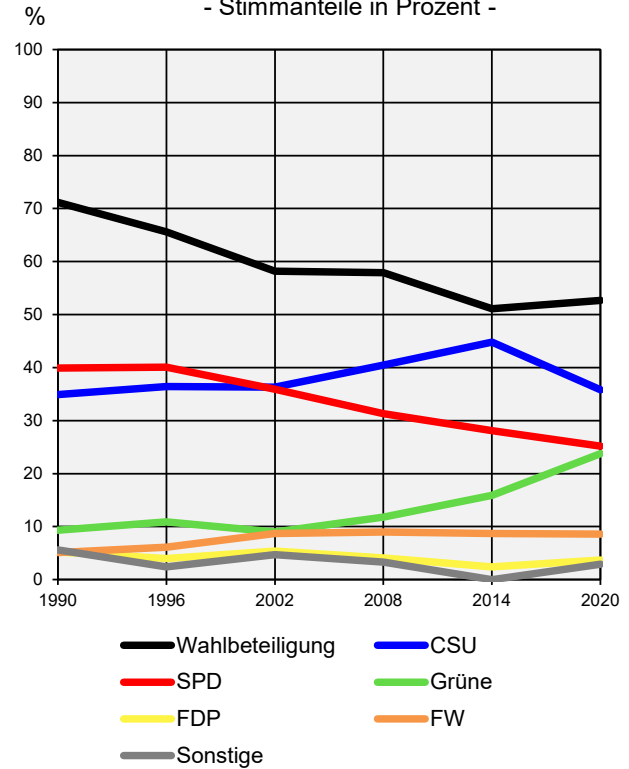
Stadtratswahlen

Jahr	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile in Prozent					
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FW	Sonstige
2020	52,7	35,8	25,2	23,8	3,7	8,6	2,9
2014	51,1	44,8	28,1	15,9	2,4	8,7	-
2008	57,9	40,5	31,3	11,8	4,1	9,0	3,3
2002	58,2	36,3	35,9	9,0	5,4	8,7	4,7
1996	65,6	36,4	40,1	10,9	4,0	6,1	2,4
1990	71,2	34,9	39,9	9,3	5,2	5,1	5,6

Abb. 11.3

Stadtratswahlen 1990 - 2020

- Stimmanteile in Prozent -



Stadt Schwabach

Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Tab. 11.4

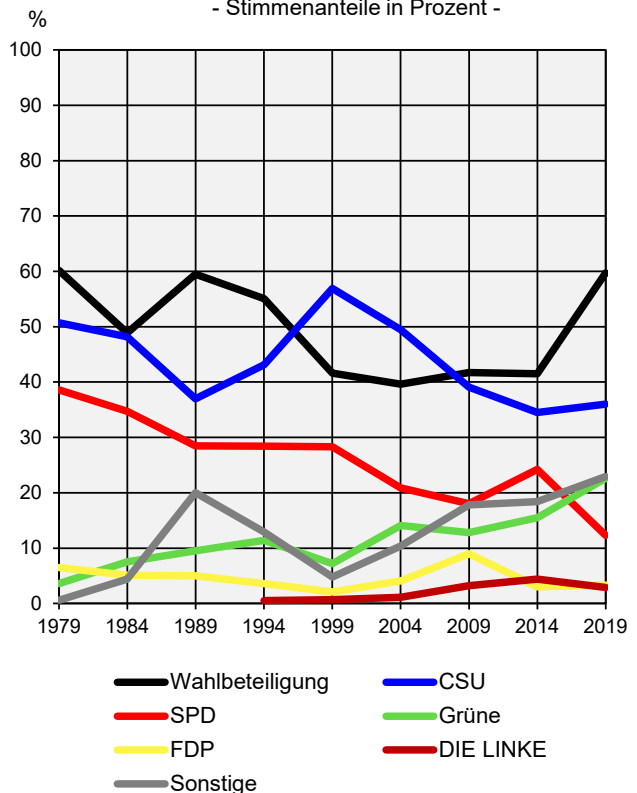
Europawahlen

Jahr	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile in Prozent					
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
2019	59,7	36,0	12,3	22,6	3,3	2,9	22,9
2014	41,5	34,5	24,2	15,5	3,0	4,4	18,4
2009	41,7	39,1	18,0	12,8	9,0	3,2	17,8
2004	39,6	49,5	20,9	14,1	4,1	1,1	10,4
1999	41,6	56,9	28,3	7,2	2,1	0,7	4,8
1994	55,1	43,1	28,4	11,4	3,6	0,5	12,9
1989	59,5	37,0	28,5	9,5	5,0		20,0
1984	48,9	48,2	34,7	7,5	5,1		4,4
1979	60,2	50,7	38,6	3,6	6,5		0,6

Abb. 11.4

Europawahlen 1979 - 2019

- Stimmanteile in Prozent -



Stadt Schwabach

Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

